

EVANGELISCH

in Bad Godesberg

Fragile Sternstunde

Eine Sternstunde verwandelt die Welt gerade dann, wenn man es am wenigsten erwartet. So jedenfalls beschreibt es der österreichische Schriftsteller Stefan Zweig in seinem berühmten Werk „Sternstunden der Menschheit“. In 14 (novellistisch zugespitzten) Miniaturen skizziert Zweig wegweisende historische Ereignisse, die Auswirkungen auf den Fortgang der weiteren Menschheitsgeschichte hatten.

Wer die wirklich toll geschriebenen Miniaturen wie zum Beispiel über die Entstehung von Händels Messias oder die erfolgreiche Verlegung eines transatlantischen Unterwasserkabels für die Telegraphie liest, dem fällt auf: Alle diese bedeutenden Ereignisse sind völlig zufällig bzw. aus einer Verkettung von Situationen entstanden, die durchaus ein anderes Ende hätten vermuten lassen können. Nun aber ein Gedankenspiel: Hätte Zweig sein Buch nicht 1927, sondern in den letzten zwanzig Jahren geschrieben, wäre sicherlich folgende historische Sternstunde hinzugekommen, die dieses Jahr am 24.01.25 ihren 50. Geburtstag feierte: Am 24.1.1975 spielte der berühmte Jazz-Pianist Keith Jarrett sein berühmtes „Köln Concert“ in der Kölner Oper. Mit über 4 Millionen verkauften Tonträgern ist es das kommerziell erfolgreichste Solo-Jazz-Album aller Zeiten. Um dieses Konzert ranken sich Mythen und Geschichten. Sicher ist wie bei den anderen Sternstunden jedoch: Eigentlich hätte das Konzert völlig in die Hose gehen müssen.

Die Geschichte rund um das Konzert ist legendär: Der berühmte Jazz-Pianist reiste am Freitagnachmittag des 24.1. gemeinsam mit seinem Produzenten Manfred Eicher in einem klapprigen R4 an. Empfangen wurden sie vor Ort lediglich von der Veranstalterin Vera Brandes. Das übrige Opernpersonal war schon im Wochenende. Im Halbdunkeln auf der Bühne inspizierte der Musiker und sein Manager den vertraglich festgelegten Konzertflügel der Firma Bösendorfer. Ein Bösendorfer stand in der Tat auch dort - allerdings der völlig falsche: Die Transportfirma hatte fälschlicherweise einen völlig ramponierten Stutzflügel

aus einer Operngarderobe auf die Bühne geschoben. Keiner der Anwesenden (außer dem Personal, das schon im Wochenende war) wusste, dass der richtige Flügel wohl temperiert in den Katakomben der Oper auf seinen Auftritt wartete. Zu Recht wollte Keith Jarrett das Konzert absagen. Der Flügel war nicht mehr spielbar, etliche Jahre nicht gestimmt und auch stark beschädigt. Vera Brandes überredete Jarrett allerdings und organisierte einen Klavierstimmer, der das Unmögliche möglich machte: In Windeseile machte er den Flügel spielbereit. Und tatsächlich: Um 23 Uhr (!) betrat Keith Jarrett die Bühne und spielte das Konzert seines Lebens. Dabei blieben ihm für seine Improvisationen nur zwei gut funktionierende Oktaven. Jarrett sah sich zu einem anderen Spiel gezwungen, das anscheinend völlig neue kreative Kräfte freisetzen sollte und zu sehr eingängigen Melodien führte. Was für eine tolle Geschichte! Für mich selber ist das die eigentliche Sternstunde: Nämlich, dass gerade ein ramponierter Flügel, etwas derartig Fragiles diese Schaffenskraft freigesetzt hat.



© Konstanze Ebel

Ein schönes Bild - auch für die Passionszeit, in der wir uns gerade befinden und die mir vor Augen führt: Das Leben ist wie der Flügel auf der Kölner Bühne damals nicht immer in bester Stimmung, oft genug ramponiert und brüchig. Jesus selbst hat diese Erfahrung machen müssen. Und doch hat er im Moment des größten Schmerzes, im Angesicht seines eigenen Todes mit Gott an seiner Seite gerechnet. Gerade in der Dunkelheit hat Gott sich als verlässlich erwiesen und den einen lichtvollen Moment beschert, der auch das Fundament unserer Hoffnung ist: Dass aus Leid und Tod immer wieder etwas erwächst, das stärkt, tröstet und mich in der Ungestimmtheit des Lebens trägt.

Ihr
Pfarrer Tobias Mülleken
Johannes-Kirchengemeinde

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Netzwerken – ein moderner Begriff, der oft auf social Media-Nutzung reduziert wird. Aber es ist viel mehr und es ist gerade wegen der vielen digitalen Möglichkeiten wichtig, dass Netzwerken erlernt wird. Vielleicht ist es uns Rheinländern ja sogar in die Wiege gelegt. Es beginnt schon früh, so z.B. in der Kita für die Kleinsten. Auch in Bad Godesberg bieten Kitas und Kindergärten in Zusammenarbeit mit der evangelischen Kirche mehr als „nur“ Betreuung. Rund um Bonn bietet die KJF (gemeinnützige evangelische Gesellschaft für Kind, Jugend und Familie) 25 Kitas, 3 Tagespflegestellen und 10 Familienzentren. 360 Mitarbeitende betreuen 1500 Kinder von 2 Jahren bis zur Grundschule. Ein gewaltiger gesellschaftlicher Auftrag. Und natürlich kämpfen auch diese Kitas mit Fachkräftemangel und Kostendruck. Kitas und Kindergärten sind Orte der frühen Bildung, der Wertevermittlung und der Gemeinschaft und ersten Freundschaft. Gefühlt wachsen die Anforderungen an Eltern und Gesellschaft stetig und es ist wichtig, dass kommunale und kirchliche Einrichtungen einen unverzichtbaren Beitrag zur kindlichen Entwicklung und zur Familienunterstützung leisten. Ein wesentliches Merkmal evangelischer Kitas ist ihr christliches Profil. Dies bedeutet nicht, dass nur biblische Geschichten erzählt oder kirchliche Feste gefeiert werden, sondern auch, dass christliche Werte wie Nächstenliebe, Respekt und Verantwortung im Alltag erfahrbar werden. Dabei steht die inklusive und weltoffene Haltung der evangelischen Kirche im Vordergrund: Kinder aller Religionen und Weltanschauungen sind willkommen.



© Kartengrundlage: Karaster- und Vermessungsamt der Bundesstadt Bonn 2015

Unsere evangelischen Kindertagesstätten bieten eine qualitativ hochwertige pädagogische Arbeit. Sie folgen modernen Bildungs- und Erziehungskonzepten, die auf Partizipation, Selbstbestimmung und nachhaltiges Lernen setzen. Ein enges Netzwerk mit den Eltern spielt dabei eine entscheidende Rolle. Elternabende, Beratungsgespräche und gemeinsame Feste stärken die Verbindung zwischen Familie und Kita und unterstützen eine ganzheitliche Erziehung. Dieser Ganzheitliche Aspekt wird nun in unseren Bad Godesberger Kirchengemeinden mit noch mehr Leben gefüllt: Kirche kunterbunt beteiligt alle Menschen und bringt sie ins Gespräch. Kirche kunterbunt will, verteilt über das Jahr, gemeinde- und generationsübergreifend, gastfreundlich, kreativ und fröhlich feiernd ein neues Beziehungsnetzwerk entstehen lassen, in dem auch erste Schritte in Richtung Glaube möglich sind – für Kinder und Erwachsene. Kirche kunterbunt ist kein neues

Inhalt

Gemeinde-Panorama	2 – 4
Freud und Leid, Impressum, Kontakte	2 – 3
Aus den Kirchengemeinden	
Erlöser-Kirchengemeinde	5 – 8
Johannes-Kirchengemeinde	9 – 13
Thomas-Kirchengemeinde	14 – 19
März Gottesdienste	20

Kinderprogramm – vielmehr können hier Ältere und Jüngere gemeinsam neu den christlichen Glauben entdecken. Machen Sie mit ...

Ihr Redaktionsteam

Arbeitskreis Christen und Bioethik



Arbeitskreis Christen und Bioethik
c/o Ise Maresch, Godesberg, 49, 53179 Bonn, Tel.: 0228/334604

Information und Diskussion

Der Arbeitskreis lädt ein **am Montag, dem 10. März** zum Thema **„Welche Bedeutung hat die Kirche für unsere Gesellschaft?“**

Zeit: 19.15 Uhr, Ort: Gemeindehaus der Heiland-Kirchengemeinde, Domhofstraße 43.

*Alle Interessierten sind herzlich willkommen!
Ise Maresch ☎ 33 46 04*

IMPRESSUM

Herausgeber: Ev. Erlöser-, Johannes- und Thomas-Kirchengemeinde in Bad Godesberg

Auflage: 9.250

Erscheinungsweise: 10 mal jährlich

Redaktionsschluss

04-25: 07.03.2025

05-25: 04.04.2025

06-25: 02.05.2025

Mit Namen versehene Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Beiträge und Anregungen für den Gemeindebrief mailen Sie bitte an die jeweiligen Gemeindefredaktionen.

KONTAKTE

• Kontakte der Gemeindefredaktionen (siehe Kästchen)

Erlöser-Kirchengemeinde Seite 8
Johannes-Kirchengemeinde Seite 13
Thomas-Kirchengemeinde Seite 19

• Redaktion und Anschrift:

Siehe die jeweiligen Gemeindefredaktionen und Herausgeberanschrift
☎ 93 58 30

Mail: info@erloeser-kirchengemeinde.de

• Anzeigenverwaltung:

Corinna Bärhausen

• Layout:

Perfect Page, 76133 Karlsruhe

• Druck:

DCM Druck Center Meckenheim,
53340 Meckenheim

- **Superintendentur des Kirchenkreises Bad Godesberg-Voreifel:**
Superintendentin Müller-Bück
Adenauerallee 37, 53113 Bonn ☎ 30 78 70
- **Frauenbeauftragte des Kirchenkreises:**
Sabine Cornelissen ☎ 30 78 70
Mail: sabine.cornelissen@ekir.de
- **Hilfe für St. Petersburg:** Herr Cay Gabbe
☎ 39 15 723, Mail: cay.gabbe@web.de
- **Spendenkonto:** Johannes-Kirchengemeinde
Sparkasse KölnBonn, Kennw.: St. Petersburg
IBAN: DE28 3705 0198 0020 0029 60
- **Flüchtlingshilfe Bad Godesberg:**
Godesberger Allee 6–8, 53175 Bonn,
nina.schnutz@dw-bonn.de,
☎ 0173 80 14 365
- **Spendenkonto:** Erlöser-Kirchengemeinde
IBAN: DE64 3506 0190 1088 4332 34
Stichwort: Flüchtlingshilfe
- **Krisenberatungsstelle für Senioren:**
☎ 24 29 816

Freud und Leid

Aus Datenschutzgründen

darf Freud und Leid

nicht im Internet

veröffentlicht werden.

Die Namen finden Sie

jeweils im aktuellen,

gedruckten Gemeindebrief.

Late-Night Shopping und Frühjahrsmode in der Kleiderkammer

Fr 21.03. 18.00–21.00, Kleiderkammer, Godesberger Allee 6-8, 53175 Bonn (U-Bahn Station Wurzerstraße)

Sie wollten immer schon mal in der Kleiderkammer vorbeischaun, können aber nicht zu den üblichen Öffnungszeiten kommen? Die Kleiderkammer öffnet an diesem Abend „after work“ mit Modenschau und Musik und präsentiert ihr Angebot von Frühjahrsmode und vieles mehr. Wir freuen uns auf einen besonderen Abend und auf zahlreiche Gäste! Die Kleiderkammer ist mehr als „nur“ ein Sozialkaufhaus, sie ist ein Treffpunkt, ein Begegnungsort und ein Secondhand-Laden für alle. Das gut sortierte Sortiment umfasst neben Damen-, Herren- und Kinder-

kleidung, Schuhe, Spielzeug, Accessoires, auch Dekorations- und Haushaltsartikel. Lernen Sie die Kleiderkammer und ihr Leitbild „sozial und nachhaltig handeln“ kennen.

Machen Sie mit: Kleiderkammer-Fastenchallenge

40 Tage / 40 Teile weniger im Schrank

Machen Sie mit: An jedem Tag der 40tägigen Fastenzeit ein Kleidungsstück oder einen Haushaltsgegenstand aussortieren, in den Beutel legen, und am Ende der Fastenzeit an unsere Kleiderkammer spenden (Godesberger Allee 6–8).

Vorbereitete Fastenchallenge-Beutel erhalten Sie ab 9. März in der Christuskirche, in der Pauluskirche, in der Kleiderkammer und im Haus Der Familie.

Kirche Kunterbunt für alle Godesberger Gemeinden

Im Dezember 2024 hat sich eine kleine Gruppe von Ehren- und Hauptamtlichen aus allen Godesbergern Gemeinden zusammengesetzt, die mal Lust hatten, etwas Neues auszuprobieren.

Herumgekommen bei den Überlegungen ist ein neues Familiengottesdienst-Format für Jung und Alt mit dem Namen „Kirche Kunterbunt“. An 4 Sonntagen im Jahr wollen wir je eine der 4 Kirchengemeinden zur Gottesdienstzeit besuchen, um dort von 11–14 Uhr zu feiern, zu toben, zu essen und Geschichten über Gott und die Welt zu hören. Bei dem Format wollen wir bewusst über die Gemeindegrenzen hinweg zu einer großen Gemeinschaft werden. Ob das funktioniert? Mal sehen. Aber wir haben große Lust, für Klein und Groß Kirche neu erlebbar werden zu lassen und sind gespannt, wenn es am 06.04.25 in der Erlöser-Kirchengemeinde losgeht.

Der Vorbereitungskreis setzt sich zusammen aus Miriam Hiob (Erlöser), Konstanze Ebel und Pfr. Johannes Nett (Thomas), Pfr. Tobias Mölleken (Johannes) und Sebastian Vick (Heiland).

*Im Namen des Vorbereitungsausschusses,
Pfr. Tobias Mölleken*



DIAKONISCHES WERK

Diakonisches Werk Bonn und Region – gemeinnützige GmbH: www.diakonie-bonn.de
Kaiserstr. 125, 53113 Bonn,
Kontakt für die Einrichtungen ☎ 228 080
Pflege- und Gesundheitszentrum (PGZ), Ambulante Pflege: Godesberger Allee 6–8, ☎ 227 224 10, Mail: pgz@dw-bonn.de
EVA, Evangelische Schwangerenberatung: Godesberger Allee 6–8, ☎ 227 224 25
Schuldnerberatung Bonn: Noeggerathstr. 49, ☎ 969 690
update – Fachstelle für Suchtprävention: Uhlgasse 8, ☎ 688 588 0
Grüne Damen und Herren: Marianne Henkel ☎ 383-593

JOHANNITER KLINIKEN BONN

Johanniter-Krankenhaus:
Johanniterstr. 3–8, ☎ 543-0
Pfr. Dirk Voos
☎ 38380 -710 (Waldkrankenhaus)
☎ 543-3109 (Johanniter-Krankenhaus)
Email: Dirk.Voos@bn.johanniter-kliniken.de
Grüne Damen und Herren:
Marianne Henkel ☎ 343 180
Hospiz am Waldkrankenhaus:
Waldstr. 73, ☎ 383 130

DIAKONISCHE DIENSTE

Hospizverein Bonn e. V.: Junkerstr. 21,
☎ 62 906 900, www.hospizverein-bonn.de

Ev. Jugendhilfe Godesheim: Venner Str. 20,
☎ 38 27-0, www.godesheim.de
Kleiderkammer:
Godesberger Allee 6–8, ☎ 39 17 77 27
Öffnungszeiten:
Mo + Di 10.00–13.00 Uhr
Mi + Do 15.00–18.00 Uhr
www.kleiderkammer-bonn.de
Krisenberatungsstelle für Senioren:
☎ 24 29 816
Mädchenhaus: Zufluchtsstätte + Gesprächspartner für 10–18-Jährige ☎ 914 00 00
Telefonseelsorge: Tag und Nacht kostenfrei:
☎ 0800 111 0 111 / 111 0 222

Haus Der Familie (HDF)



NEU! Reden überzeugend meistern - privat, im Ehrenamt, beruflich

Sa 8.3. 12.00–15.30

Redenschreiberin und Moderatorin Anja Martin vermittelt Ihnen Tipps und Tricks, mit denen Sie Ihren Rede-Auftritt überzeugend meistern – vom Umgang mit Lampenfieber über den Einsatz von Atem, Stimme und Körpersprache bis hin zu einem gut strukturierten und lebendigen Redetext. Mit praktischen Übungen für alle Lebenslagen.

1 x210Min., €37,- bis 52,-

NEU! Fastenwoche - Angeleitetes Fasten nach Buchinger/ Lütznert für Neulinge und Erfahrene

**Mi 14.3.-20.3. Uhrzeiten: s. Homepage +
Informationsabend Mi 5.3. 19.00**

„Fasten bedeutet nicht Entbehrung oder Mangel. Fasten heißt Reinigung von Körper, Geist und Seele.“ Körper, Geist und Seele kommen im Fasten ins Gleichgewicht und Sie werden gestärkt für den familiären und beruflichen Alltag aus der Woche hervorgehen. Es gibt Zeit für Erfahrungsaustausch in der Gruppe, für Fragen sowie für bewegende und entspannende Impulse. Wenn Sie unsicher sind, ob der Kurs für Sie geeignet ist, sprechen Sie uns gern an. Leitung: Elke Proell
Gesamt 19 Ustd., € 140,- bis 160,-

Clownswerkstatt für Kinder (und gerne mit Eltern in Begleitung)

Sa 15.3. 11.00–16.15

So 16.3. 11.00–14.00

Wir entdecken die Welt des Clowns spielerisch und schauen, wie sich Clowns bewegen, denn sie sprechen mit ihrem Körper. Welche Clownregeln gibt es, reden Clowns auch? Was hat das alles mit Tieren zu tun? Sind Clowns wirklich immer lustig? Wie ist es auf einer Bühne zu stehen, wenn andere zugucken?

Wir werden wir viele Spiele spielen und Spaß haben! Leitung: Arne Beeger
gesamt 11Ustd., €59,- bis 79,-

Clowntheater für Erwachsene

Fr 21.3. 19.00 – 21.30

Sa 22.3. 11.00 – 17.00

So 23.3. 10.00 – 16.00

Willkommen! Wir kommen an. Die Tür geht zu, der Alltag muss draußen bleiben. Clowntheater ist Emotionstheater ist Körpertheater ist Bewegungstheater. Und dann ist da noch unser Verstand, von dem wir uns eine Zeit lang verabschieden wollen ... In jedem steckt ein Clown, den wir rauskitzeln wollen.

Leitung: Arne Beeger

Gesamt 19Ustd, €123,- bis 143,-

NEU! Talkbox-Nachmittag „Familie“

So 16.3. 15.00 – 17.00

Dieses Spiel bringt alle Facetten von Familie zum Vorschein. Die Talk Box-Gesprächsimpulse bringen uns in der Runde zum Nachdenken, Schmunzeln und Erzählen. Eltern staunen über die Perspektive ihrer Kinder, Kinder hören vielleicht zum ersten Mal, dass ihre Eltern auch Kinder sind und waren. Eine spannende Entdeckungsreise für Eltern, Großeltern und Kinder ab acht Jahren. Leitung: Konstanze Ebel

1 x120Min., gebührenfrei

Elternstart NRW

Di 25.3.-6.5. 13.30–15.00

Für Eltern mit Babys von 6 bis 16 Wochen. Austausch zu Fragen rund um das Leben mit Baby und als Familie. Spielanregungen und Sinneserfahrungen durch Lieder-, Finger- und Bewegungsspiele.

Leitung: Sarina Onnen

5 x 2 Ustd., gebührenfrei

NEU! Offenes Nähzimmer - Raum für nachhaltige Kreativität und Upcycling

Di 14.1.-17.6. 19.00 – 21.15

Willkommen auch ohne Anmeldung

Nähen und Upcycling für Nähbegeisterte jeden Alters, für Anfänger*innen und Fortgeschrittene. Es gibt Tipps und Tricks, so dass kreative Unikate entstehen können. Bei Tee oder Kaffee wählen wir passende Nähprojekte aus - eigene Ideen herzlich willkommen! Leitung: Tamara Blönnigen
20 x3Ustd., €13,- bis 20,- pro Termin

Arbeit adé - Rente juchhee?! - Workshop zur Vorbereitung auf den Ruhestand

Fr 28.3. 17.00 – 20.00

Systematisch gehen wir durch die „Säulen unserer Identität“ und besprechen, mit welchen Änderungen wir zu rechnen haben. Wir entwickeln ein neues Bild dazu wie das „Leben danach“ aussehen soll.

Leitung: Dagmar Völpel

1 x4Ustd., €46,- bis 61,-

Bestattungsvorsorge- Informationsveranstaltung mit Gesprächsrunde

Di 11.3. 16.00 – 17.30

Offene Gesprächsrunde zu den Themen Bestattungsvorsorge und Bestattungskultur. Dabei werfen wir einen Blick auf die vielen - auch neuen - Möglichkeiten der Beisetzung und deren Kosten. Leitung: Christoph Necke
Ort: Bestattungsinstitut Glitsch-Necke, Beethovenallee 8-12
1 x2Ustd., gebührenfrei

Starke Eltern - Starke Kinder® Teil 1 (FZ Wolkenburg, Zanderstr. 51b)

Mi 5.3.-2.4. 19.30 – 21.45

Im Elternkurs werden Ansätze zur Konfliktlösung in der Familien vorgestellt, um den Erziehungsalltag souveräner zu bewältigen. Selbstbewusstsein stärken, Familienalltag entlasten, Konflikte bewältigen, Freiräume schaffen und Kraft tanken sind wichtige Ziele. Leitung: Claudia Horn
5 x3Ustd., gebührenfrei

wellcome Bonn

sucht Menschen mit Freude daran, Familien mit Babys ehrenamtlich zu unterstützen
Kontakt: Susanne Behnke, 0228 93797110

NEU! Fitness-Parcours

Mi 12.3.-2.4. 18.15 – 19.15

Der Fitnessparcours trainiert den ganzen Körper, ist abwechslungsreich, fördert Kraft, Beweglichkeit, Koordination und das Gleichgewicht.

Leitung: Gabriele Lüder

4 x60Min., €44,- bis 59,-

13 Bewegung-Spiel-Spaß + Offenes Elterncafé

So 9.3. 15.00 – 18.00 Ohne Anmeldung

Klettern, hüpfen, spielen: alle Kinder im Alter von 0–3 Jahren sind mit ihren Eltern eingeladen, unsere liebevoll aufgebaute Bewegungslandschaft zu entdecken. Für die Eltern gibt es Kaffee und Kuchen. Zeit für Austausch, Kontakt und Erziehungsfragen bietet der Nachmittag auch.

Leitung: J. Plate/M. Schulte

1x4Ustd., gebührenfrei

NOCH PLÄTZE FREI: Tai Chi - Qi Gong

Do 16.1.-3.7. 16.15 – 17.00

Eine alte chinesische Kunst der Meditation in Bewegung mit einem positiven Effekt auf den Körper wie die Atmung, Beweglichkeit, das Nervensystem und das Herz-Kreislauf-System. Leitung: Annette Richnow-Edingloh
(Gebühr wird angepasst)

17 x1Ustd., €132,- bis 152,-

QR Code mit Verweis
auf alle Angebote auf
unserer Homepage:



Herzliche Einladung zum Kindergottesdienst

Sa 15.03. 10.00-12.00,
Beginn in der Kirche



Wir laden Sie und Ihr/e Kind/er sehr herzlich zum Kindergottesdienst ein. Diesmal richten wir unsere Aufmerksamkeit auf unsere Hände. Immer dabei und im Einsatz, individuell, verschieden und einzigartig wie wir – ein Wunderwerk Gottes! Was können wir alles mit den Händen machen? Wir probieren einiges aus. Und in einer biblischen Geschichte erleben wir, wie die Hände eines Mannes jemandem in Not helfen. Wir haben ein neues Logo für den KiGo, wie Sie sehen. Das Altbekannte durfte nicht weiter veröffentlicht werden, da der Urheber verstorben ist und die Erben einer weiteren Benutzung nicht zugestimmt haben...

*Ich freue mich auf ein Wiedersehen,
Ihre Gemeindepädagogin Miriam Hiob*

Wir starten mit der „Kirche Kunterbunt“: Spielen, toben, quatschen, kreativ und vor allem zusammen sein: so geht „Kirche kunterbunt“!



Viermal im Jahr laden wir reihum in die Godesberger Gemeinden ein, um zu feiern: Große und Kleine verbringen lebendige Zeit gemeinsam! Von **11 bis 14 Uhr** treffen wir uns an einem Sonntag mit Babys, Kindern, Eltern, Großeltern und mit Menschen, die ohne eigene Kinder bei unserer „Kirche Kunterbunt“ dabei sein möchten. Wir sagen Hallo zu einander und zu Gott, wir hören eine Bibelgeschichte und suchen uns dann aus verschiedenen Angeboten aus, was wir machen wollen, wir essen zusammen und gehen satt und gesegnet in den Sonntagnachmittag. **Wir beginnen am 06. April in der Erlöser-Kirchengemeinde!**

Weitere Termine:

- 15. Juni in der Johannes-Kirchengemeinde,
- 21. September in der Thomas-Kirchengemeinde
- 07. Dezember in der Heiland-Kirchengemeinde

Kinder-Flohmarkt

Sa 15.03. 13.00, vor
und im Hist. Gemeindesaal

Der Kindergarten der Evangelischen Erlöser-Kirchengemeinde lädt Groß und Klein herzlich ein, nach Kinderkleidung und Spielsachen zu stöbern und bei Kaffee und Kuchen zu plaudern. Interessenten können sich gerne unter erloeser_flohmarkt@web.de anmelden. Wir freuen uns auf eine schöne Veranstaltung!

Musikalische Vesper

Sa. 15.03. 18.00, Erlöserkirche
Flöte und Orgel

In der Erlöserkirche erklingen u. a. Werke von C. Ph. E. Bach, J. H. Knecht, H. Beefink, K. Beddig. Es musizieren Gabriele und Rainer Nikorowitsch. Der Eintritt ist frei.

DRK ruft zur Blutspende auf

Mi 19.03. 15.00 – 19.00,
Hist. Gemeindesaal

Wer Blut spenden möchte, muss über 18 Jahre alt sein, über 50 kg wiegen, sich gesund fühlen und sich über die Website: www.blutspendedienst-west.de/blutspendetermine/termine zur Blutspende anmelden. Zum Blutspendetermin bitte unbedingt den Personalausweis mitbringen und vorher ausreichend essen und trinken.

Forum

Ernst Barlach Do 20.03. 15.00,
Gemeindezentrum Erlöserkirche

An ausgewählten Beispielen seines umfangreichen Schaffens möchte ich am Donnerstag, den 20. März, den Bildhauer, Schriftsteller und Zeichner Ernst Barlach (1870-1938) näher vorstellen. Zu seinen bekanntesten Werken gehört der „Schwebende Engel“ in der Antoniterkirche in Köln, ein Zweitguss des Engels mit den Gesichtszügen von Käthe Kollwitz, nachdem der 1927 angefertigte Erstguss im Güstrower Dom 1937 auf Druck des NS-Regimes abgehängt und eingeschmolzen wurde. Seit 1951 hängt ein „Schwebender Engel“ auch wieder im Güstrower Dom – als vom Zweitguss abgenommener Drittguss. Die bewegte Geschichte eines der Hauptwerke Barlachs markiert allerdings nur einen kleinen Ausschnitt eines reichen Œuvres an Werken mit tiefem, nicht selten auch religiösem Sinngehalt. Zu diesem Nachmittag mit anschließendem Kaffeegespräch lade ich herzlich ein.



Norbert Waschk

Circusschule Don Mehloni: Premiere 2025

22. + 23.03. 15.00, Hist. Gemeindesaal



Kantatengottesdienst

Sa 23.03. 10.00, Erlöserkirche
Widerstehe doch der Sünde

Die Bach'sche Solokantate „Widerstehe doch der Sünde“ BWV 54 wird zu Gehör gebracht. Sie entstand in Bachs Weimarer Schaffensjahren. Thema der Kantate ist die Warnung vor der Verlockung der Sünde. Sie steht damit der Epistel-Lesung für Oculi nahe. Möglicherweise hat Bach das Werk auch ohne einen festen Platz im Kirchenjahr komponiert und aufgeführt. Die Zuordnung zum Sonntag Oculi liegt im Kantatentext begründet, den Georg Christian Lehms als „Andacht auf den Sonntag Oculi“ verfasste. Für diesen Sonntag waren als Lesungen Epheser 5,1-9 und Lukas 11,14-28 vorgesehen. Einige Bachforscher nehmen an, dass die Kantate für Oculi 1714 bestimmt war. Dagegen spricht, dass Bach gerade erst am 2. März 1714 zum Konzertmeister am herzoglichen Hof in Weimar ernannt worden war, so dass seine damit verbundene Pflicht, alle vier Wochen eine Kantate zu komponieren, erst seit zwei Tagen bestanden hätte. Daher wird auch eine erste Aufführung zu Oculi des nächsten Jahres wahrscheinlich. Die Kantate ist die erste von vier Solokantaten für den Alt. Die Solostimme liegt im Vergleich zu den anderen Solokantaten für die Altstimme sehr tief. Zu Bachs Zeit wurden sie meist von Knaben gesungen, heute in der Regel von einer Frauenstimme oder einem Countertenor. Bei uns wird sie in einer transponierten Fassung musiziert. Außerdem erklingen Instrumentalwerke von Pachelbel und J. S. Bach. Es musizieren Katharina Georg – Alt und das Orchester der Erlöserkirche. Die Leitung hat Christian Frommelt.

Akzent-Gottesdienst mit Konfis zum Thema „Schöpfung und Umwelt“

So 30.03.2025 10:00 Uhr,
Erlöserkirche

In Zeiten von Klimawandel und lebhaften Diskussionen um den richtigen Weg und die eigene Verantwortung für die Erhaltung der Mitwelt ist dies ein wichtiges Thema. Den Gottesdienst, in dem Pfarrer i.R. Matthias Schippel die Predigt halten wird, werden die aktuellen Konfi's mit eigenen Wortbeiträgen mitgestalten.



KonfiZeit – ein neuer Jahrgang 2026



Wir laden alle ein, die im Jahr 2026 14 Jahre werden bzw. im Sommer 2025 in die 8. Klasse kommen und zu unserer

Gemeinde gehören, sich nun zur KonfiZeit anzumelden. Dabei spielt es keine Rolle, ob die jungen Menschen getauft sind oder nicht. Die Konfirmanden-Zeit soll neben dem gemeinsamen Kennenlernen als Gruppe auch das Erleben von Gemeinde und Kirche sowie die Beschäftigung mit Fragen des Glaubens in unserer Zeit ermöglichen. Dabei achten wir auf eine Vielfalt in den Methoden und Aktivitäten bis hin zu praktischem Mitwirken, Ausflügen oder der Konfifahrt. Die Familien, die wir im System sehen, werden selbstverständlich angeschrieben. Sollten Sie aber bis Ende März keine Nachricht erhalten, können Sie das Anmeldeformular auch im Download-Bereich unserer Homepage herunterladen.

Herzliche Einladung auch im Namen von Melina Schütz (Jugendleiterin), Miriam Hiob (Gemeindepädagogin) und des ehrenamtlichen Teams der Begleiter.

Daniel Post

Konzert der KammerMusikKöln So 30.03. 18.00, Hist. Gemeindesaal

Liebe Freunde der KammerMusikKöln, wir begrüßen den Frühling mit einem wunderbaren Recital, einer Konzertbesetzung, die wir schon lange nicht mehr auf dem Spielplan hatten, und dies dargeboten von unseren Bonner Künstlern Oren Shevlin, Violoncello und Mariko Ashikawa, Klavier. Als Hommage an Sie, unser Bonner Pu-

blikum, starten die beiden Musiker den Abend mit Beethovens zweiter Cello-sonate, welche zu seinen frühesten Werken für das Instrument gehört und bereits mit sehr typischen Merkmalen Beethovens, so seiner expressiven Kraft und Vorliebe für kontrastreiche Stimmungen, aufwartet. Welch abwechslungsreiches Programm weiterhin folgt, sehen Sie hier: Dallapiccola, einer der bedeutendsten Vertreter der Zwölftonmusik im 20. Jahrhundert, und seine Ciaccona ist ein faszinierendes Werk, das an die barocke Form der Chaconne anknüpft. Sodann Nadia Boulanger, bekannt als Lehrerin vieler großer Komponisten des 20. Jahrhunderts. Ihre eigenen Werke zeigen eine tiefe musikalische Sensibilität und die *Drei Stücke für Violoncello und Klavier sind kurze*, aber ausdrucksstarke Miniaturen von französischer Eleganz. Schließlich Chopins Cello-sonate, die zu den wenigen Kammermusikwerken zählt, die er geschrieben hat. Besonders der leidenschaftliche Finalsatz hinterlässt einen bleibenden Eindruck und bildet einen würdigen Abschluss des Programms. Wir freuen uns, Sie wieder bei uns zu begrüßen!

Weitere Informationen zu unseren Konzerten unter www.kammermusikkoeln.de
Karten zum Preis von 35,-€ /15,-€ für Kinder/Schüler/Studenten bei Köln-/BonnTicket oder unter karten@kammermusikkoeln.de bzw. Tel. 0176/51742197.

Ein Kartenkontingent von insgesamt 10 Karten steht pro Konzert zum Preis von 25,- € zur Verfügung. Kleines Abo (4 Konzerte): €125,00 (-10% im Vergleich zur Einzelkarte)

Herzlichst und auf bald Ihre
Monika Hermans-Krüger

Neues aus dem Kindergarten Besuch beim FC Köln im Stadion

Im Rahmen unseres Sportprojektes machten wir uns Ende Januar, mit der FC Hymne im Herzen und auf der Zunge, auf den Weg nach Köln ins RheinEnergieSTADION, um dort eine „Stadiontour für Pänz“ zu machen. Schon der 1,5-stündige Anfahrtsweg mit der Bahn war für viele Kinder sehr aufregend. Die Zeit nutzten wir für ein erstes Frühstück und zum Üben der Hymne. Dank vieler, kräftiger Stimmen hatten wir ein halbes Abteil nur für uns.



Am Stadion wartete schon Martin auf uns, um uns sein Heimatstadion zu zeigen. Wir durften die Schalen-

sitze und die Business-Sitze testen und haben viele interessante Dinge über den FC und das Stadion erfahren. Zum Beispiel darf man auf gar keinen Fall mit normalen Schuhen auf den Rasen, weil Pilzsporen unter den Schuhen den Rasen krank und kaputt machen würden – und dann müssten 55 LKW's aus Ost-Holland kommen, damit der Rasen ausgetauscht werden kann. Es gibt sogar eine Heizung unter dem Spielfeld, damit der Schnee schneller schmilzt und Wasser schneller abtrocknet. Deshalb ist das Spielfeld auch gewölbt und damit der Rasen immer die richtige Höhe hat, wird er alle zwei Tage gemäht. Außerdem kommt regelmäßig ein Falkner, der mit seinem Falken die Tauben verjagt. Wir durften uns auch die



ganz neu gebaute Lego-Südkurve mit ihren Logen ansehen, eine Pressekonferenz abhalten und in die Umkleidekabine der FC-Spieler. Die Kinder erkannten natürlich sofort die Rückennummern ihrer Lieblingsspieler und durften einmal genau da sitzen, wo sonst ihr Idol sein FC Trikot anzieht, bevor es zum Heimspiel auf den Rasen geht.

Das Highlight war aber ganz bestimmt, als wir auf die FC Hymne ins Stadion einmarschieren durften, auf genau demselben Weg, den sonst die Spieler nehmen – ein Gänsehautmoment für jeden FC-Fan – und das waren wir in diesem Moment wohl alle. Nicht nur für



die Kinder, sondern auch für uns war es wohl ein unvergesslicher Tag, der uns bestimmt noch lange in Erinnerung bleibt – und vielleicht wird das ein oder andere Kind ja tatsächlich FC Fan und besucht das RheinEnergieSTADION nochmal mit Mama und Papa und erlebt das volle Stadion, die Atmosphäre und vielleicht einen Sieg bei einer traditionellen Stadion-Bratwurst. Come on, FC – hoffentlich bald wieder in der 1. Bundesliga.





Treffpunkt Bücherei

Unsere Buchtipps im März:

Wenn Thomas Mann zum Ermittler wird.

„Ausgerechnet Thomas Mann als Mittelpunkt einer fiktiven Krimihandlung? Die Idee klingt absurd, fast vermessen – wird hier aber kunstvoll umgesetzt! Eckardts Roman ist zugleich ein Porträt des (politischen) Zeitgeists des Jahres 1930 und eine Hommage an den Dichter.“ Vor 150 Jahren wurde Thomas Mann geboren. Aus diesem Anlass erscheinen neue Biografien und Romane. Und der Literatur-Nobelpreisträger wird sogar selbst zur Roman- und Krimifigur. Tilo Eckardt lässt den Fall an der kurischen Nehrung spielen, wo es zu einer schicksalhaften Begegnung zwischen Mann und dem jungen Übersetzer Zyrūnas Miuleris, kurz Müller genannt, kommt. Durch widrige Umstände gerät Thomas Mann in allergrößte Schwierigkeiten und Mann und Müller agieren als Amateurdetektive. Eine unterhaltsame kuriose Geschichte.

Tilo Eckardt: „Gefährliche Betrachtungen. Der Fall Thomas Mann“ (Historischem Krimi), 304 Seiten



Endlich wieder ein neuer Roman des inzwischen 70-jährigen niederländischen Autors Leon de Winter:

Vor 10 Jahren verschwand seine Tochter in der Wüste Negev – nun will ihr Vater sie endlich finden.

Im Mittelpunkt steht der renommierte niederländische Gehirnchirurg Jaap Hollander, geschieden und inzwischen im Ruhestand. Dessen Tochter Lea wird seit ihrer Reise durch Israel vermisst. Ihr Vater sucht schon jahrelang nach ihr und hofft, dass Lea noch lebt. Bei seinem Besuch in Tel Aviv wird er um eine riskante Hirn-Operation in den höchsten Kreisen gebeten. Er nimmt die Herausforderung an. Vom Erfolg des Eingriffes hängt viel ab, nicht nur für den Mediziner.

Leon de Winter: „Stadt der Hunde“, 272 Seiten



Von Leseratten und Bücherwürmern Und hier unsere aktuellen Buchtipps für Euch:

Jugendbuchtipps:

Ein vielversprechender und mitreißender Reihenaufakt, der sooo viel Lust auf mehr macht.

Mo Enders nimmt uns mit „Liga Lexis – Nachtschwarze Worte“ auf eine fantastische Reise in die Welt der Bücher. Als die sechzehnjährige Annie erfährt, dass sie eine Migra ist – ein Wesen halb Mensch, halb Buchfigur – verändert sich alles für sie: Nicht nur, dass sie ab jetzt auf Bookford Manor, einer geheimnisvollen Akademie an der irischen Küste, unterrichtet wird, nein, sie soll sogar lernen, in Buchwelten zu reisen. Doch in diesen gehen merkwürdige Dinge vor sich und versetzen die Migra in Aufruhr. In der angespannten Lage wirft Annies Herkunft zusätzlich Rätsel auf, und ein warmer Empfang sieht anders aus. Plötzlich steht sie nicht nur einer Wand aus Misstrauen gegenüber, sondern auch unter der Aufsicht des ebenso gutaussehenden wie unausstehlichen Caspian de Vries. Aber als Caspian nach ihrem ersten gemeinsamen Ausflug in die Buchwelt verschwindet, kann nur Annie ihn retten. Und ihre Reise führt sie an Orte, an denen kein Migra je gewesen ist – in die Welt zwischen den Zeilen.

Enders, Mo: Liga Lexis - Nachtschwarze Worte. 400 Seiten, ab 14 Jahren



und Versöhnen, um die Langeweile, und darum, wie man sich den richtigen Reisegefährten aussucht. Tjong-Khing schmückt den Text mit ganzseitigen Aquarellen und erklärenden Vignetten. Der Reiz der Fabeln ist der überzeugende Erzählton und die gewinnende Art der Schilderungen. Ein rundum gelungenes, lustiges und warmherziges Freundschafts- und Vorlesebuch. 56 Seiten, ab 5 Jahren.

Ed Franck und Thé Tjong Khing: Den Mond vom Himmel pflücken. – Geschichten von Panda und Eichhörnchen



Herzliche Einladung!

Das Büchereiteam möchte Sie herzlich einladen

**am Mittwoch, 12. März 2025,
19.00 Uhr,**

in den Hist. Gemeindesaal,
Kronprinzenstr.31

zu einem Vortrag
von Prof. Dr. Udo Di Fabio
zum Thema: Demokratie in der
agonalen (kämpferischen)
Konstellation.

Prof. Di Fabio ist einer der profiliertesten deutschen Juristen. Er lehrt Öffentliches Recht (Abteilung Staatsrecht) an der Uni Bonn. Von 1999 bis 2011 war er Richter am Bundesverfassungsgericht. Prof. Di Fabio äußert sich regelmäßig zu gesellschaftlichen und politischen Themen.

Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Colloquium Humanum (CH) e. V. - Forum für internationale Beziehungen – statt.
Der Eintritt ist frei!

Bilderbuchtipps

Sechs feinsinnige Erzählungen über das, was Freundschaft ausmacht, finden sich in diesem Bilderbuch: Geschichten über die Freundschaft von Panda und Eichhörnchen vom flämischen Erzähler Ed Franck. „Soll ich dir den Mond vom Himmel pflücken?“ fragt Eichhörnchen im ersten Kapitel. „Würdest du das für mich tun?“, fragt Panda zurück. „Du bist doch mein Freund.“ In einem anderen Kapitel sagt Panda: „Du darfst mich immer stören, Eichhörnchen. [...] Wenn ich brülle, wenn ich schweige, wenn ich schimpfe, wenn ich schnarke. Immer!“ In diesen warmherzigen Geschichten finden sich viele Freundschaftsbeweise und Liebesdienste. Es geht ums Spielen, Streiten

VORANKÜNDIGUNGEN

Quartalsgeburtstagsfeier Mittwoch, 2. April, 15 Uhr Gemeindezentrum Erlöserkirche

Save the date! Schon heute laden wir alle Geburtstagskinder unserer Gemeinde, die in den Monaten Januar bis März 75 Jahre oder älter geworden sind, zur einer festlich geschmückten Kaffeetafel mit Beileitprogramm ein.

Persönliche Einladungen mit der Bitte um Anmeldung werden ca. drei Wochen vorher verschickt.

Norbert Waschk

Bach: Die Goldberg-Variationen Freitag, 4. April 2025, 19.00 Uhr, Hist. Gemeindesaal

Pianist: Alexander Maria Wagner, Klavier

Es geht ihm wie vielen Komponisten vor ihm: Auch wenn man das Neue, Unerhörte will, kommt man an Bachs „Clavier-Übungen“ – welch ein Euphemismus! – kaum vorbei. Im Studium ist es normalerweise das „Wohltemperierte Klavier“, das man gut in Einzel-Einheiten zerlegt



studieren kann. Eine monumentale Einheit dagegen stellen die Goldberg-Variationen dar, die nur als Ganzes und am besten ohne Unterbrechung verstanden werden wollen. Der ganze Bach mit seiner unvergleichlichen Systematik, aber auch seinem Humor, seiner Leichtigkeit und seiner überragenden musikalischen „Architektur“ ist darin enthalten. Alexander Maria Wagner, der sich vor einigen Jahren nach einer „Wunderkind“-Karriere als Pianist entschied, in erster Linie als Komponist zu arbeiten, interpretiert das zeitlose Vorbild im 21. Jahrhundert.

Eintritt: 25,- Euro / erm. für junge Menschen in Ausbildung (bis 30 J.): 1,- Euro. Tickets sind im Gemeindebüro und an der Abendkasse erhältlich.

Wir freuen uns, in der Zusammenarbeit mit „Ludwig van B.“, Ihnen diese besondere Saalkonzert anbieten zu können.

Dr. Solveig Palm / Daniel Post

Der nächste „Gottesdienst für die Jüngsten“ in unserer Gemeinde findet am **03. April 2025**, auch wieder **um 16 Uhr im Gemeindezentrum** statt. Alle Familien mit Kindern im Alter von 0-3 Jahren und die Geschwisterkinder sind herzlich eingeladen zusammen zu feiern, zu singen, zu beten, zu hören, zu essen und zu basteln!

Passionskonzert

Christus, der uns selig macht, kein Böses hat begangen. Am **Karfreitag, den 18. April wird um 17 Uhr die Johannespassion von Johann Seb. Bach in der Erlöserkirche** aufgeführt. Sie ist die früheste der heute bekannten Passionsmusiken Bachs und wurde 1724 in Leipzig das erste Mal aufgeführt. Es musizieren Rebecca Di Piazza – Sopran, Alexandra Thomas – Alt, Henning Jendritza – Tenor, Frederik Schauhoff – Bass und Ansgar Eimann – Jesus zusammen mit der Kantorei und dem Orchester der Erlöserkirche unter der Leitung von Kantor Christian Frommelt.

Eintrittskarten gibt es im Vorverkauf (ab 26.03. im Gemeindebüro und nach den Gottesdiensten) und an der Abendkasse.

ADRESSEN + SPRECHZEITEN

Presbyterium: Roland Brunken ☎ 262 896; Dr. Michael Dieckmann ☎ 368 08 16; Dr. Silke Dorsel ☎ 2422480; Rainer Dröschmeister ☎ 236501; Dr. Christine Falk ☎ 0157 58224671; Christian Frommelt ☎ 0163 9159487; Dr. Thomas George ☎ 3683711, Dr. Kirsten Hüttemann ☎ 9359341; Elijah Kestermann ☎ 0157 57 25 24 02; Annette Otto ☎ 962 185 40; Dr. Irina von Stackelberg ☎ 333 673; Jörg Ungerathen ☎ 363 257

Pfarrer Norbert Waschk, Uhländstr. 38, ☎ 363 485, am sichersten zu erreichen: Di 9–10.00 und Fr 12–13.00, u. n. V., Mail: norbert.waschk@erloeser-kirchengemeinde.de

Pfarrer Daniel Post, Büro im Gemeindezentrum Erlöserkirche, Friedrichallee 20, ☎ 935 83-41, am sichersten zu erreichen: dienstags von 9.30–11.30, u. n. V., Mail: daniel.post@erloeser-kirchengemeinde.de

Gemeindezentrum Erlöserkirche (GZE), Friedrichallee 20
Hist. Gemeindesaal (HGS)
Kronprinzenstr. 31

Gemeindebüro: Corinna Bärhausen, Friedrichallee 20, ☎ 935 830, Fax: 935 8333
Mail: info@erloeser-kirchengemeinde.de
Mo 9–17.30, Di+Do 9–16, Fr 9–14

Gemeindebrief-Redaktion:

Corinna Bärhausen s. o.

Gemeindepädagogin:

Miriam Hiob ☎ 935 83-52, Mail: miriam.hiob@erloeser-kirchengemeinde.de

Kantor: Christian Frommelt ☎ 0163 9159487

Küsterin: Ruth Michaela Frommelt ☎ 0163 3052912, Mail: michaela.frommelt@erloeser-kirchengemeinde.de
Bücherei im Gemeindezentrum: So 11–12.00, Di 10–13 + 16–18, Do 16–18, Fr 15.30–17.30
Leitung: Rosemarie Kimmerle ☎ 359 761
Mail: buecherei@erloeser-kirchengemeinde.de

Kindergarten: Friedrichallee 8b, Leitung: Sabrina Heß ☎ 356 281
Mail: kiga@erloeser-kirchengemeinde.de
Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Offene Ganztagschule „Die Kleeflitzer“: Rheinallee 26, Leitung: Annika Zenk ☎ 93 29 45 42, Mail: info@ogs-paul-klée.de

Seniorenheim: Johanniterhaus, Ev. Alten- und Pflegeheim, Beethovenallee 27, ☎ 820 40
Jugendleiterin: Melina Schütz, ☎ 015733754724, Mail: melina.schuetz@erloeser-kirchengemeinde.de

Angebote für Kinder + Jugendliche

Krabbelgruppe (0–3 J.):

Mo 9–10 und 10–11

Kindertreff (6–12 J.):

Mi 16.30–18 (GZE)

Juke:

Di 18.00–21.00 (ab 12 J.),

Fr 15.30–22.00 (ab 12 J.)

Spendenkonto der Gemeinde

IBAN: DE42 3705 0198 0020 0008 65



Musik

Kantorei: Di 19.30 (HGS)

Chor am Vormittag: Fr 10.00 (GZE)

Godesb. Posaunenchor: Do 19.00 (HGS)

Jugendposaunenchor: Do 18 (HGS)

Jungbläser-Unterricht: Do 16–18 (HGS)

Kinderchor:

Vorschulkinder: Fr 15.00 (GZE)

Schulkinder: Fr 15.30 (GZE)

Chr. Frommelt ☎ 0163 9159487

Kreise und Veranstaltungen

Café Erlöser: freitags 15.00–16.30 (GZE)

Offene Kirche: freitags 16.00–17.00

Kindergottesdienst:

Miriam Hiob ☎ 935 83-52, Mail: miriam.hiob@erloeser-kirchengemeinde.de

Kirchenkaffee:

Christine Falk ☎ 0157 58 22 46 71

Aufnahmegespräche/Erwachsenen-Katechese etc.:

Pfr. Daniel Post ☎ 935 83 41

Forum / Kino et vino / Meet & eat:

siehe aktuelle Termine

Liebe Leser unseres Gemeindebriefes, falls Sie es bevorzugen würden, „nur eine digitale Version statt Papierform“ zu erhalten, so geben Sie dies bitte im Gemeindebüro bekannt.

„wunderbar geschaffen“ - Herzliche Einladung zum Weltgebetstag der Frauen von den Cook-Inseln

Fr 07.03. um 16 Uhr im MCG (Zanderstr. 51) und um 17.30 Uhr Gottesdienst in der Johanneskirche

15 kleine Punkte im großen weiten Meer auf der anderen Seite der Erdkugel: Das sind die Cook-Inseln. Die Cook-Inseln, ein Tropenparadies mit traumhaften Stränden, eine Maori-Kultur der Verbundenheit mit dem Meer und des Respekts gegenüber Tieren wie z. B. den Walen. Aber auch: Bedrohung durch den steigenden Meeresspiegel und durch Ausbeutung von Bodenschätzen in der Tiefsee. In der Tradition der Maori gehörten immer auch Frauen

zu den Ariki, den „Ältesten“, Frauen haben bereits seit 1893 Wahlrecht und feiern seit 1971 den Weltgebetstag. Für dieses Jahr haben sie die Liturgie geschrieben und den Psalm 139 zur Grundlage genommen.

Kommen Sie am Freitag, 7. März um 16.00 Uhr zum Kaffeetrinken, Vorstellung des Landes und Ansingens der Lieder im Gemeindehaus und um 17.30 Uhr zum Gottesdienst in der Johanneskirche.

Herzliche Einladung!



Für das Vorbereitungsteam:
Magdalena Winchenberg

Glanzlicht-Gottesdienst zur Eröffnung der Friedenausstellung

Sa 08.03. um 18 Uhr in der Johanneskirche

In diesem Glanzlicht-Gottesdienst geht es um 12 Beispiele von Friedensaktivisten, die Hoffnung machen. Mit dem Arbeitskreis Israel-Palästina unserer Gemeinde, Anke Kreuz (Querflöte), Christiane Kreis (Piano und Gesang).



„Gesichter des Friedens“ – Friedenausstellung in der Johanneskirche

Vom 8. bis 28.03. in der Johanneskirche

Eine multimediale Ausstellung des „Forum Ziviler Friedensdienst e. V. Köln“ (ZFD), die 10 Friedensaktivisten in gewaltsamen Konflikten auf dem Weg zum Frieden zeigt – aus Afrika, dem Nahen Osten, Asien und Europa (Ukraine und Balkan). Ergänzt durch zwei Friedensprojekte aus Palästina und Israel.

Eröffnung im „Glanzlicht“- Gottesdienst am 08. März um 18 Uhr in der Johanneskirche und im Anschluss erste Führung von Vertretern der Initiatoren des ZFD. In den folgenden drei Wochen bis zum 28. März ist die Ausstellung dienstags und freitags von 15-18 Uhr geöffnet und nach Absprache (Tel. 0162 27 12 190) – auch für Schulklassen und Gemeindegemeinschaften zu anderen Zeiten.

Hans-Georg Kercher
Arbeitskreis Palästina-Israel

Friedensgottesdienst mit Gospelchor und Friedensliedern

So 16.03. um 10.30 Uhr in der Johanneskirche



Im Rahmen der Ausstellung gestalten wir einen Friedensgottesdienst mit Gospelchor und Friedensliedern mit dem Motto: „Sehnsucht nach Frieden“, mit Führung nach dem Gottesdienst und Gespräch darüber beim „Kaffee danach“

Konzert im Rahmen der Friedenausstellung

Sa 22.03. um 19 Uhr in der Johanneskirche



„Nils Kercher Trio – Westafrikanischer Puls & nordische Weite“

Wir laden zu einem Weltmusik-Konzert mit Nils Kercher und Kira Kaipainen in die Johanneskirche ein, welches die

Kontinente mit einer lyrischen Klangsprache näher aneinanderrückt. Besonderer Gast ist Barou Kouyaté, virtuoser Spieler der Spieblaute Ngoni aus Mali, ein Land, in dem sich auch der in der Ausstellung portraitierte Friedensaktivist Daniel Djedouboums engagiert. Der Eintritt erfolgt auf Spendenbasis am Ausgang, ein Teil des Erlöses kommt einem Projekt in Westafrika zugute, über das während des Konzertes informiert wird. Näheres zur Musik unter: <https://www.nilskercher.de>

Im Rahmen der Friedenausstellung finden zwei ökumenische Taizé-Passionsandachten statt:

Fr 14.03. um 18 Uhr in Sankt Albertus Magnus

Fr 28.03. um 18 Uhr in der Johanneskirche

Carl Loewe (1796 – 1869) Aufführung des Passionsoratoriums

**So 06.04. um 18 Uhr
in der Johanneskirche**

Es hat seinen besonderen Reiz, von Zeit zu Zeit ein unbekanntes Oratorium aufzuführen, jenseits von Hörgewohnheiten und von Einspielungen geprägten Erwartungen. Eine Bekannte hatte mir den Tipp gegeben: Carl Loewe - „Das Sühneopfer des neuen Bundes“, ein Passionsoratorium. Der Titel eher sperrig – aber die Musik! Sie ist mir von Chorprobe zu Chorprobe, von Woche zu Woche mehr ans Herz

gewachsen! Was macht sie aus, diese frühromantische Vertonung von Loewe? Carl Loewe hat unzählige Balladen vertont. Man spürt seine Kunst, Stimmungen, Emotionen und Dramatik auf kleinem Raum einzufangen und musikalisch wiederzugeben. Es gibt Männerchöre, die oft dramatisch daherkommen und dem Ganzen eine dunkle, düstere Farbe geben, und es gibt Frauenchöre, hell und klar – ein Novum in einer Passionsvertonung! Absolut bezaubernd der Gesang der Zionstöchter „Fließet, ihr unaufhaltsamen Tränen“. Unglaublich effektiv, wenn in einem einzigen Stück des Werkes Pauken zum Klingen kommen: „Des Tempels Vorhang ist zerrissen.“ Man spürt, wie die Erde bebt und die Felsen krachen. Eine mir bis dahin unbekannte Gestalt ist mir in der Frau des Pilatus begegnet.

Innigst bittet sie ihren Mann, von Jesus abzulassen, und erzählt ihren Traum, in dem die Welt aus den Fugen gerät. Das Ganze schließt österlich mit einer schwungvollen Chorfüge „Der Tod ist verschlungen in den Sieg“. Aber am besten kommen Sie selbst zur Aufführung und hören sich das an! Es musizieren Helgard Rehders (Sopran), Alexandra Thomas (Alt), Daniel Tilch (Tenor), Frederik Schauhoff (Bass), Orchester und Kantorei der Johannes-Kirchengemeinde unter der Leitung hat Christoph Gießler.

Vorverkauf ab 01.03. in der Parkbuchhandlung (Am Michaelshof 4B, Tel: 35 21 91) und bei Friederike Schippel (Tel. 0170 / 385 00 40).

Christoph Gießler



Station: Passion - Ein literarisch-musikalischer Jazz-Abend in der Passionszeit Do 27.03. um 19.30 Uhr in der Immanuelkirche

Am 27.03. laden wir um 19.30 Uhr zu nachdenklichen Klängen und Texten in die Immanuelkirche ein. Der Bonner Pianist Stefan Horz wird mit seinem Jazzquartett zu Gast sein (Christian Kussmann, Bass; Norbert Bujtor, Posaune; Tobias Mölleken, Schlagzeug) und der Passion musikalisch nachspüren. Gerahmt wird die Musik von literarischen Texten, die von der Bonner Künstlerin Konstanze Ebel zusammengestellt und vorgetragen werden. Der Eintritt ist frei. Spenden für den neuen Blüthner-Flügel erbeten.

Pfr. Tobias Mölleken



Angebote für Kinder und Jugendliche



Kindergottesdienst „Kreuz und quer“ Mo 10.03. um 16 Uhr im MCG (Zanderstraße 51)

Im März geht es wieder weiter mit „Kreuz und Quer“ – unserem Krabbel- und Kindergottesdienst im Matthias-Claudius-Gemeindesaal. Wir treffen uns wie gewohnt am zweiten Montag im Monat. Neben dem gemeinsamen Singen und dem Hören von spannenden Geschichten wollen wir uns im Anschluss noch Zeit für Apfelschorle und vor allem Kekse nehmen. Der Vorrat ist reichlich aufgefüllt. Wir freuen uns auf Euch!

Euer Pfarrer Tob

Teenstreff – Neues Angebot für Kinder der 5. bis 7. Klasse Ab 13.03. donnerstags um 16 – 17.30 Uhr im MCG (Zanderstr. 51)

Jeden Donnerstag von 16 bis 17:30 Uhr öffnet der Teenstreff im Jugendraum Matthias-Claudius-Gemeindehaus. Spaß haben, neue Menschen kennenlernen, Spiele spielen, Billard spielen und Kickern, Basteln und vieles mehr warten auf dich. Hast du Lust? Dann komm doch einfach vorbei und bring gerne noch einen Freund oder eine Freundin mit. Wir freuen uns auf dich!

**Nähere Infos gibt es unter:
anjadecker511@gmail.com
oder
01573-8582602**

Anja Decker und Team



Kinderflohmarkt „Rund ums Kind“ der Kita Wolkenburg

**Sa 05.04. um 10–13 Uhr
hinter der Johanneskirche**

Groß und Klein sind herzlich eingeladen, auf dem Flohmarkt zu stöbern, zu plaudern und dabei Kaffee und Kuchen zu genießen! Die Standmiete beträgt 10€ und einen selbstgebackenen Kuchen. Tische sind selbst mitzubringen. Flohmarkt wird bei Regen in der Kita durchgeführt. Der Erlös aus Standmiete und Kuchenverkauf kommt der Kita Wolkenburg zugute. Interessierte Verkäufer melden sich bitte per Mail unter kigaaktiv@gmail.com.





Instagram:

leselust_kinderbuecherei

#kostenlosausleihenstattkaufen
#einfachvorbeikommen

Neu in der LeseLust: Bibeln für Kinder und Jugendliche

Auf die Osterzeit freuen wir uns meistens: Endlich Sonne, Frühling, und neues Leben erwacht. Aber aus christlicher Sicht wirft diese




Zeit große Fragen auf – auch für Kinder und ihre Eltern: Wie sind die Geschichten vom Leiden Jesu zu verstehen?

Was bedeutet es, dass Jesus auferweckt wurde? Wie fühlt sich das Ewige Leben an? Gibt es noch andere Sachen, von denen wir glauben, dass Gott sie macht, und die man doch nicht beweisen kann? In der LeseLust, unserer Bücherei für Kinder und Jugendliche, finden Sie einige Kinder- und Jugendbibeln von guter Qualität, die Kindern und Eltern helfen können, den großen Fragen des Lebens nachzugehen. Die Bibeln wollen die überlieferten Geschichten so erzählen, dass sie Kindern Hoffnung machen. Schauen Sie sich doch mal die Erzählbibeln an. Wir unterstützen Sie gern.

Achtung, liebe Blumenfans!

Am Donnerstag, dem 03. April ist unsere Samenbibliothek von 14 bis 17 Uhr wieder geöffnet. Ihr erinnert euch: Im letzten Frühling haben wir mit euch Samentütchen gebastelt und euch Blumensamen geschenkt. Jetzt könnt ihr uns eure geernteten Samen zurückbringen. Ihr bekommt dafür von uns neue Blumensamen. Aber auch wenn du keine Samen mitbringst, kannst du neu mitmachen! Du erhältst dann von uns ein Tütchen Blumensamen. Und außerdem gibt es wieder eine kleine Bastelaktion.

Wir freuen uns auf euch! 

Das Bücherei-Team: Ulrike Baumann, Uschi Grieshaber und Jan Gladigau

Für Leseratten – Büchereien

Kinderbücherei LeseLust	MCG	Di Do	15.00–17.00 14.00–17.00	Jan Gladigau Tel. 0151 2018 7371 leselust@johannes-kirchengemeinde.de
Schulferien (nicht in den Weihnachtsferien) Di und Do 15.00-17.00				
Bücherei Immanuelkirche	IM	Di Do Fr So nach GD in Immanuel	10.00–12.00+ 16.00–18.00 16.00–18.00 15.00–18.00 11.30–12.15	Ingmar Jochem Tel. 20 77 88 27 buecherei@johannes-kirchengemeinde.de
Schulferien (nicht in den Weihnachtsferien) Die+Do 16–18				

Wir starten mit der „Kirche kunterbunt“

Ab So 06. April um 11–14 Uhr in der Erlöserkirchengemeinde

Spielen, toben, quatschen, kreativ sein und vor allem zusammen sein: so geht „Kirche kunterbunt“! Viermal im Jahr laden wir reihum in die Godesberger Gemeinden ein, um zu feiern: Große und Kleine verbringen lebendige Zeit gemeinsam! Von 11 bis 14 Uhr treffen wir uns an einem Sonntag mit Babys, Kindern, Eltern, Großeltern und mit Menschen, die ohne eigene Kinder bei unserer „Kirche Kunterbunt“ dabei sein möchten. Wir sagen Hallo zueinander und zu Gott, wir hören eine Bibelgeschichte und suchen uns dann aus verschiedenen Angeboten aus, was wir machen wollen, wir essen zusammen und gehen satt und gesegnet in den Sonntagnachmittag.



Wir beginnen am 06. April in der Erlöserkirchengemeinde!

Weitere Termine:

- 15. Juni in der Johanneskirchengemeinde
- 21. September in der Thomas kirchengemeinde
- 07. Dezember in der Heilandkirchengemeinde

Pfr. Tobias Mölleken

Herzliche Einladung zum ersten Hitster-Abend

Fr 14.03. um 19.30 Uhr im MCG (Zanderstr. 51)

Hitster ist ein Musikspiel für Jung und Alt, das in den letzten beiden Jahren immer beliebter wurde. Es ist das perfekte Partyspiel für einen Abend voller Lachen, Singen und in Erinnerungen schwelgen. Über 300 Hits der letzten 100 Jahre aus Genres wie Pop, Rock, Schlager und Filmmusik kommen



an dem Abend vor. Wir werden die Bingo-Variante spielen. Niemand spielt allein, sondern immer in Teams. Den größten Spaß hat man, wenn die Teams alters-technisch gemischt sind. Eingeladen sind alle, die die Musik der oben genannten Kategorien mögen und Spaß an Spielen haben. Das empfohlene Startalter ist 14 Jahre. Getränke haben wir. Es wäre schön, wenn alle eine Kleinigkeit zum Knabbern mitbringen. Vom Verlag des Spiels „Jumboplay“ haben wir die Erlaubnis erhalten, diesen Abend so zu veranstalten. Wir freuen uns auf einen lustigen Abend!

Melanie Schmidt und Team

Roboterclub – Neuer Kurs!

Thema: „Linienfolger digital und analog“ - Im März in der Immanuelkirche

Du bist in der 3. bis 6. Klasse? Mach mit, baue und programmiere dein eigenes Roboter-auto. Du baust und programmierst ein Roboter-auto, das entlang einer schwarzen Linie fährt. Es folgt auch einer Kurve aber was passiert an einer Kreuzung? Lerne den Unterschied zwischen digitalen und analogen Sensoren kennen. Unter Anleitung baust du dein Roboter-auto zusammen und verkabelst die Elektronik. Du wirst einen Arduino Micro-Controller mit Scratch programmieren und den Linienfolgesensor kennenlernen, um dein Roboter-auto automatisch zu steuern.



Der Kurs besteht aus 3 Terminen: 17.03./ 24.03./ 31.03. jeweils von 15.30 bis 17 Uhr in der Immanuelkirche.

Anmeldung bitte über den QR-Code. Anmeldeschluss ist der 08.03.2025.

Es gibt max. 8 Plätze. Der Teilnehmendenbeitrag für Materialkosten beträgt 10€.

Infos gibt es bei Martin Böhm: Email: roboterkurs2024@gmail.com

*Melanie Schmidt
Jugendleiterin*

Seniorenforum rund um die Immanuelkirche

**Do 06.03. um 15.30 Uhr
in der Immanuelkirche**

Liebe Seniorinnen und Senioren, der Frühling steht vor der Tür. Es ist die schönste Jahreszeit für so viele! So laden wir Sie sehr herzlich zu unserem Treffen am Donnerstag, dem 06. März um 15.30 Uhr in die Immanuelkirche ein. Bei diesem wird sich alles um den Frühling drehen! Freuen Sie sich auf gemütliches Beisammensein, interessante Gespräche und frühlingshafte Überraschungen. Ganz herzliche Einladung!

Ihre Lili Krieger und Beatrice Fermor

Seniorenkreis rund um die Johanneskirche

Mi 19.03 um 15.00 Uhr im MCG

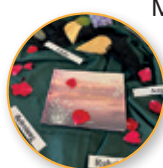
Liebe Seniorinnen und Senioren, zu unserem Treffen am 19. März laden wir Sie ganz herzlich ein. An diesem Nachmittag ist bei uns Sabine Cornelissen zu Gast. Sie wird uns von ihrer Arbeit als Frauenbeauftragte des Kirchenkreises berichten. Zum Abschluss begrüßen wir den wunderbaren Frühling mit Gesang!

Auf Ihr Kommen freuen sich

Lore Weick und Lili Krieger

„Offener Trauertreff“ im Evangelischen Altenzentrum Haus auf dem Heiderhof

**Sa 22.03. um 14.00 – 16.00 Uhr
und alle zwei Monate samstags
von 14 – 16 Uhr**



Mit anderen über seine eigene Trauer sprechen, ihnen „nur“ zuhören, den Schmerz mit aushalten können. Kann ich das überhaupt? Ist das hilfreich für mich in der eigenen Trauer- und Lebenssituation? Fragen, die sich auch die Teilnehmer des offenen Trauertreffs auf dem Heiderhof vor dem ersten Besuch sicherlich gestellt haben. Und dann war es aber doch ganz anders! Ich kann über mich persönlich sprechen: Mir wird zugehört, ich fühle mich verstanden, sicher und aufgehoben. Ich konnte auch weinen, ohne mich zu schämen und fühlte mich dann so viel leichter. Ich kann aber auch anderen Trost zusprechen, aus meinen eigenen Erfahrungen ganz unverbindlich erzählen, ohne gleich Ratschläge zu erteilen. Den Schmerz teilen zu können, nicht mehr alleine damit zu sein, und immer wieder das berichten, was mir am meisten zu schaffen macht. Meine sehr unterschiedlichen Gefühle

immer wieder neu anschauen zu können, sie annehmen und ihnen immer wieder einen geschützten Raum zu geben – ja das ist hilfreich mit anderen zu teilen. Das Angebot wird über die Kollekte der Evangelischen Kirche im Rheinland gefördert. Alle Menschen, die trauern, sind herzlich willkommen!

Nächster Termin?

Samstag, 22. März 2025, von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Wo? Evangelisches Altenzentrum Haus auf dem Heiderhof, Raum 10 und 11

Anmeldung unter

Telefon: 0228 9524120 oder Mail:

schonschek@haus-auf-dem-heiderhof.de

Sabine Schonschek

Neues aus dem Freitagscafé im März

Kaum zu glauben, aber im März steht der Frühling vor der Tür! Wir begrüßen ihn mit einer Bastelaktion. Das Büchereiteam lädt ein zum Bemalen von Blumentöpfen und zum Gestalten von Deko für Blumenkästen und -töpfe am 14.03.! In den März fällt aber auch die Passionszeit, deshalb lädt am 21.03. Joachim Schick ein zu einem Gesprächscafé unter dem Motto: „Gemeinsam träumen: Liebe sei Tat“. Welch eine Provokation und Herausforderung: „Träumen“ und dann noch gemeinsam mit anderen? Ist uns nicht mehr nach Klagen zu Mute und sind nicht viele unserer Träume von einem besseren privaten wie gesellschaftlichen und ökologisch-nachhaltigen Leben zerplatzt? „Liebe sei Tat“:

Hier nochmal die Termine für das Freitagscafé in der Immanuelkirche um 15 – 18 Uhr im Überblick:

07.03.: *Offenes Café – Herzliche Einladung zum zwanglosen Beisammensein*

14.03.: *„Wir begrüßen den Frühling“ - Bastelaktion mit dem Büchereiteam*

21.03.: *(ab 16 Uhr): „Gemeinsam träumen: Liebe sei Tat“ - Impulse für ein anderes Leben mit dem MISEREOR-Hungertuch*

28.03.: *Offenes Café – Herzliche Einladung zum zwanglosen Beisammensein*

Kann ich denn wirklich etwas tun und mich und die Lebensbedingungen lokal wie global verändern oder bin ich machtlos? Und wie kann „Liebe“ Motiv und Quelle des Tuns sein und nicht Egoismus und Macht? Bei diesem Freitagscafé suchen wir nach Wegen, wie jeder von uns heute der Verantwortung für die Mitwelt und die Nachwelt gerecht werden kann - nicht nur, aber auch in der Fastenzeit. Praktische Impulse, neu und anders zu denken und zu handeln, bietet u. a. das neue MISEREOR-Hungertuch. Wir wünschen Ihnen einen schönen Frühlingsanfang und eine inspirierende Passionszeit!

Ihr Ingmar Jochem

Weitere Angebote unserer Gemeindegruppen für Senioren:

Nähkreis

freitags, 08:30 – 11:00 Uhr
Immanuelkirche, W. Pupp (0228) 35 21 82

Seniorenarbeit Immanuelkirche

Immanuelkirche, Lili Krieger (0228) 20 77 88-25

Seniorenforum rund um die Immanuelkirche

jeden 1. Donnerstag im Monat, 15:30 Uhr
Immanuelkirche, Lili Krieger (0228) 20 77 88-25

Seniorenkreis rund um die Johanneskirche

jeden 3. Mittwoch, 15 Uhr
Matthias-Claudius-Gemeindehaus
Lore Weick (0228) 3505687 und Lili Krieger

Singekreis Herbststimmen

montags, 15:00 – 16:00 Uhr, Immanuelkirche
Heidi Schäfer (0228) 91562020

Ganzheitliches Gedächtnistraining

donnerstags (außer 1. Do. im Monat)
15:30 – 16:30 Uhr, Immanuelkirche
Carla Hornberger (0228) 32 48 45

Osteoporose- und Wirbelsäulen-Gymnastik

mittwochs, 14:45 Uhr, Immanuelkirche
Heidi Schäfer 0228 / 91562020

Christliche Meditation

am 1. Donnerstag im Monat (außer Schulferien)
19:30 h bis 21:00 h
Matthias-Claudius-Gemeindehaus
Kordula Mehwald (Tel. 37 88 22)
und Lore Weick (Tel. 350 56 87)

Meditativer Tanz

am 3. Donnerstag im Monat (außer Schulferien)
19:30 bis 21 Uhr, MCG,
Friederike Schippel (Tel. 0170-3850040)

Denkmale erzählen ihre Geschichte



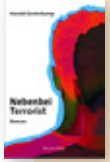
QR-Code scannen und das sprechende Denkmal erleben

Ein Projekt von



Unsere Buchempfehlungen im März

Harald Gesterkamp: „Nebenbei Terrorist“, Sandersdorf-Brehna: Renneritz Verlag, 2022, 322 S., ISBN 978-3-940684-34-9



Sebastian Metzner ist ein guter Mann. Schon in Schülerzeiten machte er sich Gedanken über die Ungerechtigkeiten in dieser Welt, besonders über die vielen Hungernden. Deshalb studierte er in Münster BWL. Die Professoren sprachen aber nur von Effizienz zur Maximierung der Wirtschaft. So hatte Sebastian sich die Lösung nicht vorgestellt. Nach seinem Studium arbeitete er in Frankfurt in einer Steuerberaterkanzlei, bis er dort selbst eine gut eingeführte in bester Lage übernehmen konnte. Um in dieser großen Stadt Anschluss zu finden, stieß Sebastian auf eine Organisation, die sich Global Peace nannte und für das Recht auf Nahrung demonstrierte. Beeindruckt von deren Auftreten nahm er sich einen Flyer mit und besuchte eine Versammlung. Bald wurde er selbst aktiv und verteilte an öffentlichen Orten ebenfalls Broschüren. Eine Mitstreiterin, die er sehr sympathisch fand, dachte an drastischere Aktionen. Sebastian nahm das als „Alleingänger“ in die Hand mit dem Prinzip, keiner Person körperlichen Schaden zuzufügen. Der „unbescholtene Bürger“ startete mit einem Anschlag auf das Raffineriegebäude von

Shell in Köln-Godorf, weil der Ölkonzern in Afrika im Niger-Delta große Schäden an der Umwelt und den dort lebenden Menschen angerichtet hat. Sebastian vertiefte sich in die Materie und hielt Vorträge, auch in Kirchengemeinden. Als eine Bürgerbewegung in Nürnberg Asylanten als Schmarotzer bezeichnete, sprengte Sebastian nachts ein Loch in ihr Büro. Auch bei weiteren Aktionen legte er die Finger auf soziale Themen, wie die Verschwendung von Lebensmitteln. Obwohl Sebastian bei seinen Attacken nie Spuren hinterlässt, kommt ihm die Polizei auf die Spur, und er steht vor dem Richter. Den Leser erwartet ein überraschendes Ende.

Dr. Petra Tiegel-Hertfelder

Felix Klieser (Autobiografie): „Stell dir vor, es geht nicht, und einer tut es doch: Wie wir lernen, mehr zu können, als wir denken“, Econ-Verlag, August 2024, 256 S., ISBN 978-3-430-21118-5

Können Sie Horn spielen? Vermutlich genau so wenig wie ich und mit den Füßen schon mal gar nicht, oder? Felix Klieser kann es und gehört sogar zu den besten Hornspielern der Welt. Als Vierjähriger hat er angefangen Horn zu spielen, obwohl er 1991 ohne Arme geboren worden ist. Einige Jahre später beschloss er, einer der besten Hornspieler der Welt werden zu wollen. Trotz aller Hindernisse hat er es



tatsächlich geschafft, spielt heute mit den Stars der Pop- und Klassikszene und tourt um die Welt. Sein Buch ist ein wunderbares Plädoyer dafür, dass auch scheinbar unlösbare Probleme gelöst werden können und jeder Mensch sein Schicksal selbst in die Hand nehmen sollte. Was passiert, wenn Probleme lösen Freude bereitet: eine beeindruckende Lebensgeschichte!

Anke Roggenkamp

„Coco Stolperbein“ geschrieben und illustriert von Jörg Hilbert, Insel Verlag, April 2022, 32 S., ISBN 978-3-458-17998-6

Ein Buch für 3–10-Jährige: Frau Richtig und Herr Wichtig leben ganz ruhig und ordentlich in einem Mehrparteienhaus vor sich hin. Eines Tages wird jedoch das Dach ausgebaut und Familie Stolperbein zieht mit ihrer Tochter Coco und einer Katze ein. In lustigen Reimen erfahren wir, wie Coco mit ihren kreativen Ideen das geordnete Leben von Herrn Wichtig und Frau Richtig „etwas“ durcheinanderbringt. Tipp am Rande: Der Autor und Illustrator Jörg Hilbert ist insbesondere auch durch seine humorvollen Geschichten für Kinder vom „Ritter Rost“ bekannt geworden. Verschiedene Bücher aus der Ritter Rost-Reihe sind in unserer Bücherei zu finden – eine Lektüre, die Spaß macht.

Anke Roggenkamp



ADRESSEN

Pfarrerin Beatrice Fermor, Sprechstd. n. V.
☎ 022 28 912844, Mail: beatrice.fermor@johannes-kirchengemeinde.de

Pfarrer Tobias Mölleken, Sprechstd. n. V.
☎ 0228 20 77 88 300, Mail: tobias.moelleken@johannes-kirchengemeinde.de

Gemeindeamt

Zanderstr. 51, 53177 Bonn, ☎ 20 77 88 – 0
Mo–Fr 08.30–10.00, Do zusätzlich 14.00–16.00
Isabel Fischer ☎ 20 77 88-10, Fax: -39
Mail: isabel.fischer@johannes-kirchengemeinde.de
Bärbel Klein ☎ 20 77 88-11
Mail: klein@johannes-kirchengemeinde.de

Presbyterium

Alexander Beaumont ☎ 32 40 678; Reiner Boje ☎ 36 11 61; Wiebke Bokranz ☎ 369 88 75; Dr. Katharina Hetze ☎ 0162 786 5881; Rüdiger Kloeve Korn ☎ 0228-207788 330; Brigitte Mäder-Heller ☎ 0171 830 95 35; Jugendpresbyterin Johanna Blomer (johanna.blomer@johannes-kirchengemeinde.de); Joachim Roscher ☎ 0163 184 5883; Mitarbeiterpresbyterin Regina Franz ☎ 0170 700 78 38; Elias Unterseh (elias.unterseh@johannes-kirchengemeinde.de)

Kindergärten

in Trägerschaft der KJF
Kindergarten Wolkenburg: Zanderstr. 51b
Leitung: Uta Woehlke-Guta ☎ 382 761 9
Kindergarten Sternennest: Rotdornweg 30
Leitung: Maria Förste ☎ 3 82 76 17

Ansprechpartner

Gemeindebrief-Redaktion: Katharina Hetze:
gemeindebrief@johannes-kirchengemeinde.de
Jugendleiterin/Kinder & Familien:
Melanie Schmidt ☎ 0151-70667024
Seniorenarbeit: Lili Krieger ☎ 20 77 88-25
Kantor: Christoph Gießler ☎ 934 326 7
Küsterin: Csilla Janesch ☎ 707 858 6
Rigal'sche Kapelle, Kurfürstenallee 11
Johanneskirche, Zanderstr. 51

Küsterin: Regina Franz ☎ 0170 700 78 38
Immanuelkirche, Tulpenbaumweg 2

Büro: Immanuelkirche
Lili Krieger ☎ 20 77 88-25, Di+Do 9.00–11.00

Francophone Gemeinde:
Elisabeth Mbarga (Vorsitzende)
☎ 0174 877 25 91

Prädikant: Hans-Georg Kercher ☎ 0162 2712190

Kirchen und MCG

Johanneskirche: Zanderstr. 51, 53177 Bonn
Immanuelkirche: Tulpenbaumweg 2, 53177 Bonn
Matthias-Claudius-Gemeindehaus (MCG)
Zanderstr. 51, 53177 Bonn

Standard-E-Mail-Form:

vorname.nachname@johannes-kirchengemeinde.de

Spendenkonto der Gemeinde

IBAN DE28 3705 0198 0020 0029 60
Bitte Spendenzweck ggf. angeben. Sie können uns auf diese Bankverbindung auch Spenden für die Flüchtlingshilfe unserer Gemeinde zukommen lassen. Für Spenden bis 200,00 € ist keine Zuwendungsbestätigung („Spendenbescheinigung“) nötig, es genügt der Überweisungs- oder Einzahlungsbeleg der Bank.



THOMAS-KIRCHEN- GEMEINDE ALLGEMEIN



Gemeindeleitung

Bericht aus dem Presbyterium

Liebe Leserinnen und Leser, die Tage werden länger, immer mehr Vögel singen morgens, das Ende des Winters ist absehbar. In turbulenten, belastenden

Zeiten kann es helfen, die eigene Aufmerksamkeit bewusst auf Schönes, Stärkendes und Inspirierendes zu richten. Hierzu passt das Motto der Evangelischen Kirche für die diesjährige Fasten- oder Passionszeit, die am Aschermittwoch startet: „Luft holen! Sieben Wochen ohne Panik“. Durchatmen und Luftholen als Quelle des Trostes und der Freude, als Gegengewicht zu atemlosen Zeiten. Angefangen mit „Fenster auf“, „Seufzen“ und „Singen“ hat jede Woche ihr eigenes Thema. Sie können auch eine Fastenmail abonnieren, sich Fastengruppen anschließen oder freitagsnachmittags Online an Bibliologen teilnehmen. Nähere Infos unter <https://7wochenohne.evangelisch.de/>. Die – fastenfreie! – Klausurtagung unseres Presbyteriums liegt schon ein paar Wochen zurück. Ein Wochenende lang hatten wir uns

Zeit genommen, um in der inspirierenden Umgebung des Klosters Steinfeld intensiv in den Austausch zu kommen. Mit kreativen Methoden setzten wir uns darüber auseinander, was wir an unserer Gemeinde als besonders wichtig empfinden und wie attraktive Zukunftsszenarien aussehen können. Auch das Thema Mitgliederbindung beschäftigte uns. Außerdem feierten wir Andachten und genossen Spaziergänge.

bleiben Sie behütet!

Herzliche Grüße

Angelika Bockamp und Kirsten Hungermann

Gemeindeversammlung

Mi 02.04. 18.00, Christuskirche

Das Presbyterium der Evangelischen Thomaskirchengemeinde lädt herzlich zur Gemeindeversammlung ein. Die genaue

Tagesordnung entnehmen sie bitte den Abkündigungen und den Schaukästen. Vor allem wird es um die weitere Entwicklung eines Mehrgenerationen-Wohnprojekts auf unserem Thomas-Kapellengelände und

das neue Präventionskonzept unserer Gemeinde gehen. Wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen. Wir schließen die Gemeindeversammlung mit einer Andacht zur Passionszeit ab.

Interview

Heute: Ulrike Gottschlich

Liebe Uli, erzähl uns ein bisschen von Dir, vor allem über Deinen Weg in die Thomaskirchengemeinde.

U.G.: Ich bin in Westberlin geboren und zum Jahreswechsel 2000 der Liebe wegen nach Bonn gezogen. Zuerst haben wir lange auf dem Gebiet der Lutherkirche gewohnt, dort sind auch meine 3 Söhne (21,19,17) in die Kita gegangen. 2012 sind wir nach Friesdorf umgezogen, blieben aber Lutherkinder. Erst nach der Übernahme der Kitaleitung an der Christuskirche im Herbst 2016 und dem Wiedertreffen mit Isolde Born und ihrem Sohn, haben wir uns umgemeinden lassen. So sind wir in der Thomaskirchengemeinde gelandet und meine Jungs sind alle in der Christuskirche von Pfarrer Ploch konfirmiert worden.

Du bist stellvertretende Kirchmeisterin, Mitglied des Kinder- und Jugendausschusses und gehörst auch der Gemeindeleitung an. Beruflich bist du als Leiterin der Ev.-Kita-Christuskirche stark in die soziale Arbeit der Kirchengemeinde eingebunden. Es hört sich nicht nach einem nine-to-five-Job an. Wieviel Engagement und Einsatz bringen die vielen Aufgaben mit sich?



U.G.: Nine-to-five? Nein, mehr 7:30 bis 17:00 und mehr. Meine hauptberufliche Tätigkeit verlangt den meisten Einsatz. Der Fachkräftemangel ist ja in aller Munde, dies betrifft nicht nur uns, sondern tausende Kitas deutschlandweit. Das ist eine große Herausforderung! Im Kinder- und Jugendausschuss bin ich erst seit dem letzten Jahr und wir werden sehen welche Herausforderungen da auf uns warten, aber mit der Einstellung von Sophie Linder sind wir auf dem besten Weg. Und da der Kirchmeister einen super Job macht, komme ich hier nur im Notfall zum Einsatz. Da „meine“ Kita neben dem Gemeindeamt ist, kann ich jederzeit eine Unterschrift leisten. So ist der Spagat also ganz gut zu schaffen, allerdings muss ich gesundheitlich gut hinschauen, damit es nicht zu viel wird. Dazu kommen die oft abendlichen Aufgaben im Presbyterium.

An welchen Stellen erlebst Du den Einfluss unserer Kirche in Deiner Arbeit im Kinder- und Jugendausschuss und in der der Kita?

U.G.: Wie gesagt ich bin neu in Jugendausschuss. Wir werden sehen. Zur Kita kommt Pfarrer Ploch 1x im Monat und erzählt biblische Geschichten und spielt diese dann auch mit den Kindern nach. Das ist ein Highlight für die Kinder! Auf diesen Tag freuen sie sich immer besonders, vielleicht ja auch weil Musti (Anm.d.R.: der Hund von Pfarrer Ploch) mitkommt. Zukünftig werden die Familiengottesdienste, wieder regelmäßig mit Beteiligung der Kitas stattfinden – so bin ich meinem Anliegen, dass sich mehr Familien in der Thomaskirchengemeinde zu Hause fühlen, ein bisschen näher gerückt. Hier müssen noch mehr Ideen entwickelt werden: wir arbeiten daran.

Du kümmerst Dich im Kinder- und Jugendausschuss um die Jugendlichen und beruflich um die Jüngsten. Dabei sollen Selbstbestimmung, Selbstbewusstsein, das soziale Miteinander, Respekt und Akzeptanz anderen gegenüber, sowie das eigenständige Handeln der Kinder gefördert werden. Wo liegen die Herausforderungen bei der Arbeit mit den Kleinen, die ja auch in Plittersdorf über unterschiedliche Hintergründe verfügen.

U.G.: Wichtig ist, die Kinder mit Ihren Anlie-

gen ernst zu nehmen, jenseits ihrer Hintergründe, ihnen zu vermitteln, dass es außer den Erwachsenen eine höhere Existenz / einen Gott gibt, der für sie da ist, an den sie sich wenden können. Sie sind unsere Zukunft und sollten mit so vielen Ressourcen wie möglich ausgestattet werden und geliebt und getragen in ihre Zukunft gehen können. Ich glaube die große Herausforderung besteht darin, Kinder in den Blick zu nehmen, und den eigenen Egoismus und die eigenen Bedürfnisse hintenanzustellen.

Welchen Wunsch hättest Du, um die Situation zu optimieren?

U.G.: Mehr Angebote für die Familien mit kleineren Kindern. Und dies auch kostengünstig, damit sich ALLE Familien in der Gemeinde angesprochen fühlen und in die Gemeinde hineinwachsen können. Wünschenswert sind auch mehr Angebote für Menschen in der Mitte des Lebens (40-55).

*Vielen Dank für das Interview.
Das Interview führte Jörg Niggles*

Anmeldung zur Konfirmation 2026

Di. 18.03. 18.15, Christuskirche

Herzliche Einladung zu einem großen Abenteuer: Nach der Konfirmation im Mai beginnt der neue Konfirmandenjahrgang für alle, die zwischen Juli 2010 und Juni 2011 geboren sind. Herzlich willkommen sind auch alle Jugendliche, die bislang noch nicht getauft sind. Bitte melden Sie sich, wenn Sie noch keine Nachricht zur Anmeldung erhalten haben, in unserem Gemeindeamt Tel. 33603378. Der Unterricht wird von Pfr. Ploch mit Team gestaltet und findet immer Dienstag nachmittags um 15.00 Uhr für die frühe Gruppe (Konfirmation Christuskirche) und um 16.30 Uhr für die späte Gruppe (Konfirmation Pauluskirche) statt.

Wir starten mit der „Kirche kunterbunt“

Spielen, toben, quatschen, kreativ sein und vor allem zusammen sein: so geht „Kirche kunterbunt“! Viermal im Jahr laden wir reihum in die Godesberger Gemeinden ein, um zu feiern: Große und Kleine verbringen lebendige Zeit gemeinsam! Von 11 bis 14 Uhr treffen wir uns an einem Sonntag mit Babys, Kindern, Eltern, Großeltern und mit Menschen, die ohne eigene Kinder bei unserer „Kirche Kunterbunt“ dabei sein möchten. Wir sagen Hallo zu einander und zu Gott, wir hören eine Bibelgeschichte und suchen uns dann aus verschiedenen Angeboten aus, was wir machen wollen),

wir essen zusammen und gehen satt und gesegnet in den Sonntagnachmittag. Wir beginnen am 06. April in der Erlöserkirchengemeinde! Weitere Termine:

15.06. Johanneskirchengemeinde, 21. 09 Thomaskirchengemeinde, 07. 12. Heilandkirchengemeinde.



Zentralgottesdienst am Karnevalssonntag „Jeder Jeck ist anders“

So 02.03. 11.00, Christuskirche

Wie in jedem Jahr wird Prädikantin Regina Uhrig einen fröhlich-nachdenklichen Gottesdienst an Karneval mit uns feiern unter dem Motto: „Kunterbunt und tolerant-senn mir he im Jeckenland“. Auch an diesem Sonntag, wo das ganze Rheinland Kopf steht, wollen wir Gott nicht vergessen. Und anschließend gemeinsam zum Godesberger Zug gehen. Herzliche Einladung an alle – egal ob mit oder ohne Verkleidung.

Aschermittwoch

Mi 05. 03. 19.00, Pauluskirche

Im Rheinland wird in der Nacht zum Aschermittwoch der „Nubbel“ verbrannt, der alle Sünden der vergangenen Tage auf sich nimmt. So nehmen die Karnevalisten augenzwinkernd Abschied von den tollen Tagen. Tatsächlich ist der Aschermittwoch der Beginn der Passions- und Fastenzeit. Diese Zeit konfrontiert uns mit unserer Vergänglichkeit und eröffnet viele Fragen – Herzliche Einladung, sich nach den turbulenten Tagen, neu auf Gott auszurichten. Anschließend sind alle zu Pellkartoffeln und Hering eingeladen – das klassische Gericht zum Aschermittwoch.

Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag

Fr 07.03. 18.00, Friesdorf, St. Servatiuskirche



In diesem Jahr begeben wir uns zum Weltgebetstag auf eine weite Reise auf die Cookinseln, einen sehr kleinen Inselstaat im Südpazifik. „Wunderbar

geschaffen“ – so lautet das Motto. Die Frauen laden uns ein. zum einen die Schönheit ihrer Inseln kennenzulernen, zu anderen die Schattenseiten ihres Paradieses zu sehen. Anschließend gemütliches Beisammen im Pfarrsaal.



Abbruch und Umbruch Gottesdienst mit Kunstwerken zur Passionszeit

**So 09.03. 09.30, Pauluskirche
11.00, Christuskirche**

Heute feiert Pfarrer Ploch mit einem besonderen Gast: Pfarrer Jost Klausmeier-Saß ist evangelischer Pfarrer im Schuldienst an einem Kölner Berufskolleg und zugleich Künstler: „Die Malerei ist für mich die zentrale Freizeit-Beschäftigung. „Malen“ ermöglicht mir Abstand vom Alltag und seinen Pflichten. In den vergangenen Jahren interessierten mich für meine Bild-Motive vor allem die Veränderungen im öffentlichen Raum einer Stadt, etwa das Verschwinden vertrauter Gebäude und das damit sich verändernde Erscheinungsbild eines Ortes. Gewohnte Ansichten ändern sich, Gegenwart wird Geschichte. Aus gerade noch vertrauten und stabilen Gebäuden werden Bauschutt und Gerümpel, unsere Blicke auf die uns umgebende Welt werden irritiert. In beiden Gottesdiensten werden Bilder zu sehen sein, mit denen ich den Abbruch meines Elternhauses begleitet habe“, so der Berufsschulpfarrer. In der Christuskirche wird damit eine Ausstellung eröffnet, die die ganze Passionszeit während der Gottesdienste und in der Zeit der offenen Kirche zu sehen sein wird. Die Thematik hat einen starken Bezug zur Passionszeit: Was wird bleiben angesichts von Abschied und Zerstörung? Wo ist die Heimat, wenn das irdische Elternhaus einmal abgebrochen wird? Herzliche Einladung zu einem interessanten Erlebnis mit Kunst, Interview und Predigt.

Ökumenische Andacht

Mi 12.03. 09.30, Friesdorf, St. Servatiuskirche

Es ist seit vielen Jahren ein guter Brauch, dass sich die Frauen rund um die St. Servatius- und Pauluskirche 2 x im Jahr zu einer ökumenischen Andacht und anschließend zu einem Frühstück im Pfarrsaal treffen

Der demographische Wandel – Vespertgottesdienst mit Vortrag und Imbiss

Mi 12.03. 19.00, Christuskirche

Heute feiern wir einen Abendgottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahles mit

Pfarrer Ploch. Anschließend werden wir bei Fingerfood und Getränken einen Impulsvortrag von Pfarrer i. R. und Ministerialdirektor a. D. Dieter Hackler hören, der als Leiter der Abteilung 3 „Ältere Menschen“ im Bundesfamilienministerium schon früh mit den Fragen rund um den demographischen Wandel beschäftigt war: „Ich gehöre zu denjenigen, die mit Franz Müntefering für die Rente mit 67 gekämpft haben. Mir ging es damals um das Altersbild in unserer Gesellschaft und die Potentiale des Alters. Für mich gehört Arbeit zum Leben, sie bedeutet auch eine soziale Verankerung. Mit der sogenannten „Work-Life-Balance“ stehe ich auf Kriegsfuß, weil sie einen falschen Eindruck vom Leben erweckt.“, so Hackler. Wir freuen uns auf eine spannende Diskussion und guten Austausch über eine Frage, die alle Bereiche unserer Gesellschaft umfasst und stark die Kirche betrifft.

Gedenken an die, die wegen ihrer Religion verfolgt werden

So. 16.03. 09.30, Pauluskirche

Für uns ist es selbstverständlich, dass wir unsere Religion frei ausüben können. Seit 15 Jahre gedenken evangelische Gemeinden und wir auch in diesem Gottesdienst mit Pfarrer Nett an Reminiszere derjenigen, die wegen ihrer Religion verfolgt werden.

Wie Jugendliche nach Gott fragen Gottesdienst mit Jugenddiakonin Sophie Linder und Team

So 16.03. 11.00, Christuskirche

Heute kommen wir mit allen Konfirmand*innen, unserer Jugenddiakonin sowie unserem Jugendarbeits- team, Pfarrer Ploch, Vikarin Althausen-Gerhards und Angelika Bockamp nach der Konfi-Freizeit aus Merzbach zurück. Nach drei Tagen Konfi-Freizeit, vermutlich etwas übermüdet und doch aufgeweckt, nimmt uns die Gemeindejugend mit hinein in ihre Fragen und Gedanken. Herzliche Einladung zu diesem besonderen und etwas anderen Gottesdienst.



Ich wasche meine Hände in Unschuld – Vom Pilatus in uns. Abendgottesdienst zur Passionszeit

Mi 19.03. 19.00, Pauluskirche

Feige und unsympathisch kommt Pontius Pilatus rüber. Trotzdem hat er es sogar ins Glaubensbekenntnis geschafft. Er hat Jesus verurteilt, wollte aber nichts damit zu tun haben. Auch wir neigen dazu, Verantwortung abzuschieben. Ein nachdenklicher Impuls, die Feier des Heiligen Abendmahles

und ein Moment der Besinnung mitten in der Passionszeit.

Die Arche Noah – tierisch was los! Familiengottesdienst für Groß und Klein

**So 23.03. 09.30, Pauluskirche
11.00, Christuskirche**

Heute ist tierisch was los. Die Kinder unserer Kindergärten sowie die Kinderchöre gestalten die Gottesdienste mit. Ein Erlebnis auch für die großen Kinder. Lassen sie sich mitreißen von der aufregenden Geschichte vom Bau der Arche, den vielen Tieren und dem Regenbogen. Ob sich der Löwe und das Känguruh vertragen? Was passiert, wenn das Stachelschwein das Meerschweinchen sticht? Kann das gut gehen? Ein aufregendes Erlebnis, das sie sich nicht entgehen lassen sollten.

Passionsandacht:

Mi 26.03. 19.00, Christuskirche

Verletzende Sprache. Die Teamerinnen und Teamer der Gemeinde setzen sich mit Diskussions- und Fehlerkultur in den Sozialen Medien und dem Internet auseinander.

Vom Hunger nach Leben Gottesdienst am Sonntag Lätäre

**So 30.03. 09.30, Pauluskirche
11.00, Christuskirche**

Dieser Sonntag ist wie ein kleines Osterfest mitten in der Passionszeit. Lätäre heißt „Freue dich!“. Jesus ist das Brot des Lebens betont das Evangelium und löst in uns die Frage aus: Was macht uns wirklich satt? Viele haben gefastet oder wollen es tun. Sehnen sich danach, zum Eigentlichen vorzudringen, die Quelle zu entdecken. Es ist aber gar nicht so leicht, bloße Äußerlichkeiten zu durchschauen und sich von Süchten und Abhängigkeiten zu befreien. Herzliche Einladung zum Gottesdienst mit Predigt und Heiligem Abendmahl.



Bibel mal anders

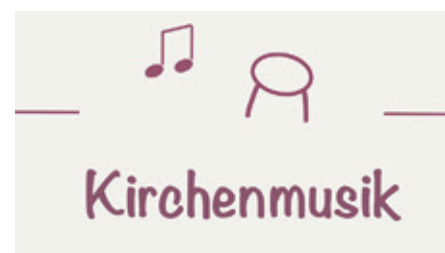
So 06.04. 18.00, Pauluskirche

Wir wollen der Heiligen Schrift heute auf eine besondere Art begegnen. Mit der Methode des Bibliologs nähern wir uns dem Evangeliumstext vom Herrschen und vom Dienen (Mk 10, 35-45) interaktiv und lebendig: Alle, die möchten, können in die verschiedenen Rollen schlüpfen und aus diesen heraus sagen, was ihnen dazu in den Sinn kommt. Was schwebt zum Beispiel einem Sohn des Zebedäus vor, wenn er Jesus darum bittet, zu seiner Rechten in seiner Herrlichkeit sitzen zu dürfen? Ein

Abend mit Prädikantin Regina Uhrig und Presbyterin Kirsten Hungermann.

5 Jahre Online-Gottesdienste aus der Christuskirche

Am 15. März ist es genau 5 Jahre her, dass wir den ersten Online-Gottesdienst aus der Christuskirche aus YouTube übertragen haben. „Fastenzeit der besonderen Art“ – so hieß der erste Gottesdienst, der aufgrund der Corona-Beschränkungen in der Christuskirche vor leeren Bankreihen aufgezeichnet wurde. Bis heute weist dieser Gottesdienst die höchsten Abrufzahlen aller bisher übertragenen Gottesdienste auf. Seither hat ein kleines Team fast durchgängig jeden Sonntag die Gottesdienste, aber auch Eheschließungen und Trauerfeiern, aus der Christuskirche übertragen. Anders als bei den meisten anderen Gemeinden hat sich das Streamingangebot fest etabliert und bei so manchem Gottesdienst ist noch heute die Zahl der digitalen Besucher höher als die der Anwesenden. Für einige sind die Übertragungen heute unverzichtbar. Aber eines ist klar: Der „echte“ Gottesdienstbesuch ist durch nichts zu ersetzen! Die Online-Gottesdienste sind erreichbar unter <https://www.youtube.com/ChristuskircheBadGodesberg>. Unser Technikteam würde sich übrigens über Verstärkung freuen, melden Sie sich gerne bei maximilian.ehlers@ekir.de, wenn Sie sich vorstellen könnten, an dieser Aufgabe mitzuwirken.



Bennick trifft Bartning – Raum trifft Musik Ein unterhaltsamer Abend

So 23.03. 18.00, Christuskirche

Die Christuskirche fasziniert immer wieder Menschen. Sie ist denkmalgeschützt und ein Werk des Kirchenbauarchitekten Otto Bartning. Noch einmal konnten wir den Ur- enkel des berühmten Kirchbaumeisters zu einem unterhaltsamen Abend verpflichten. Der Singer-Songwriter nähert sich in seinem Programm mit Empathie und feinem Gespür dem besonderen Raum unserer Kirche, ihrer Geschichte sowie seinem außergewöhnlichen Urgroßvater. Der Ein-

tritt ist frei – um Spenden wird gebeten. Im Anschluss laden wir zu Begegnung und Gespräch bei einem Empfang.

Titanen – Konzert des Wachtberger Kammerorchesters

So 30.03. 17.00, Pauluskirche

Tickets an der Abendkasse:

(15€/10 € ermäßigt) Vorverkauf:

www.wachtbergerkammerorchester.de

Das diesjährige Frühjahrs-Konzert des Wachtberger Kammerorchesters widmet sich „Titanen“ in mehrfacher Hinsicht: Dem mythologischen Titan Prometheus, der besonders in der Aufklärung als Vorbild für Revolutionäre und geniale Schöpfer gesehen wurde, sowie zwei „Titanen“ der Musikgeschichte, Johannes Brahms und Ludwig van Beethoven. Im Mittelpunkt steht Beethovens Klavierkonzert Nr. 1 in C-Dur, op. 15 mit der Wachtberger Pianistin Gabriela Verónica Pullen. Außerdem erklingen die Ouvertüre aus „Geschöpfe des Prometheus“ op. 34 von Ludwig van Beethoven und ausgewählte Klavierwerke von Johannes Brahms, die für Kammerorchester bearbeitet wurden. Geleitet wird das Ensemble von Markus Cella

Ergebnis des Benefizkonzertes mit dem Marcus-Schinkel-Trio

Ein stimmungsvolles Konzert mit einem tollen Erfolg für den Verein Nepalhilfe e. V. erlebte die Pauluskirche. Bis auf den letzten Platz besetzt war das Kirchenschiff, als das Trio für einen unvergesslichen Abend sorgte. Ein Film über die Nepalreise des Musikers im vergangenen Jahr sowie ein Interview mit Fred Prünte verdeutlichten den Hintergrund des Konzertes. Im Ergebnis konnten 5.000 € für das Projekt, dem unsere Gemeinde eng verbunden ist, gesammelt werden. Von Herzen „Danke“ an alle, die diesen Abend und das sehr großartige Ergebnis ermöglicht haben.

Annette Emminger – für die IG Kulturcafé-Selig



Bilderbuchkino mit Helga Dereje

Di 11.03, 16.30 – 17.30,

Christuskirche, Bücherei

Das Bilderbuch „Zilly, die Zauberin“ von Valerie Thomas und Korky Paul erzählt davon, wie die Zauberin Zilly Farbe in ihr

Leben bringen will und was ihr schwarzer Kater davon hält. Kindergartenkinder und ihre (Groß-) Eltern sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.



Bilderbuchkino Der Maulwurf Grabowski

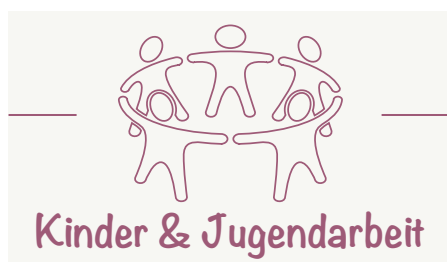
Do 13.03., 16.00, Pauluskirche, Gemeindesaal

Lesen am Vormittag mit Elke Volz

Mi 19.03. 10.00 – 11.30,

Christuskirche, Bücherei

Offen für alle, ohne Anmeldung, ohne „Hausaufgaben“. Lassen Sie sich in unserer gemütlichen Bücherei vorlesen! Denn „In einem guten Buch stehen mehr Wahrheiten, als sein Verfasser hineinzuschreiben meinte.“ (Marie von Ebner-Eschenbach) Kostenbeitrag 5 Euro.




4. SORTIERTER BABY- und KINDERSACHEN-FLOHMARKT

Verkauf von Kaffee, Kuchen und Getränken
(der Erlös kommt Projekten des Kindergartens zugute)

Anspruchsbereiten
Kontaktperson: konstanze@ev-thomas.de
Anmeldungen bis <http://www.ev-thomas.de/Kitas>

Organisiert durch den Förderverein der Kita Christuskirche

Veranstaltungsort:
Familienzentrum Christuskirche
Wurzenstr. 31
53173 Bonn

Sonntag
23.03.
12.00 – 15.00

www.ev-thomas.de

EV. THOMAS-KIRCHENGEMEINDE
BAD GODESBERG

Bericht aus den Kitas unserer Gemeinde

Familienzentrum Christuskirche

Fridolin ist wieder unterwegs! Jedes Jahr ist der Zahnputzdrache in den Kitas zu Besuch. Er wohnt in einem großen Koffer, schläft sehr gerne, aber noch lieber spielt er mit den Kindern Spiele über gesunde Zahnernährung. Begleitet wird er von den netten

Damen des Gesundheitsamtes, die mit der Handpuppe den Kindern über 3 Jahren das Zähneputzen näherbringen. Zusätzlich erhält jedes Kind einen neuen Zahnputzbecher, eine Bürste und eine „gesunde“ Zahnpasta. Die Vorfreude bei den Kindern ist immer groß, man kann dies an ihrer regen Teilnahme und den leuchtenden Augen sehen. Für die Kitas der Thomas-Kirchengemeinde



Uli Gottschlich

Kindertreff (für Kinder von 6–12 Jahren)

jeden Do 16.00–18.00

Pauluskirche, Jugendkeller

mit: Sophie Linder (Diakonin)

Offener Jugendtreff (für Konfis und Jugendliche ab 13 Jahren)

jeden Di ab 16.30,

Ort wird bekannt gegeben

mit: Sophie Linder (Diakonin)

Der Team-Treff (für ehrenamtliche Jugendliche)

jeden Mi ab 18.00,

Ort wird bekannt gegeben



Café Elternzeit

jeden Di 09.30–11.00,

Pauluskirche, Gemeindesaal

Herzlich willkommen zur offenen und kostenlosen Eltern-Kind-Gruppe für Babys im ersten Lebensjahr! Wir treffen uns jeden Dienstag im Gemeindesaal in der Pauluskirche, es gibt Kaffee, Lieder und Austausch auf dem Krabbelteppich. Du musst nicht angemeldet, pünktlich oder in der Kirche sein, die Gruppe ist für alle offen! Komm einfach vorbei!

Konstanze Ebel

Mittagstisch im Café-Selig, Pauluskirche

Nach 5 Jahren Mittagstisch endet (vorerst) dieses immer genussvolle Zusammentreffen. Die Flüchtlingshilfe Friesdorf und all die zufriedenen Gäste danken Nesrin Shikho und ihrem Team für die vielen leckeren Essen und ihr tolles Engagement in der Pauluskirche.

Café für alle im Café-Selig

Jeden Fr 15.00–17.00,
Pauluskirche, Café-Selig

Repair Cafe

Jeden 2. Fr. im Monat
(14.03.) 15.30–17.30,
Pauluskirche, Gemeindesaal



NEU!

NEU! NEU! NEU!

Jeden 1. Montag im Monat Klön-Café im Café-Selig Pauluskirche

Mo 03.03. 15.00–17.00,
Pauluskirche, Café-Selig

Das neue Klöncafé findet (unabhängig vom Begegnungscafé) immer am 1. Montag im Monat statt. Am Rosenmontag zusammen schwade, schunkele und singe mit Kaffee und Kuchen. Alle Gäste mit und ohne Kostüm sind herzlich eingeladen.

Heide Engert und Christa Offermann

Treffpunkt Bibel

Mi 05. 03. 19.30,
Christuskirche,
Gemeindesaal

Wir folgen weiter den Spuren des Evangeliums nach Markus und lesen aus Kapitel 8. Herzliche Einladung; auch Quereinsteiger sind willkommen.



Heike Vennemann

Männerkreis Jesus und Paulus

Fr 07.03. 20.00,
Christuskirche, Gemeindesaal

Schon seine frühchristlichen Gegner warfen Paulus vor, er könne sich bei seiner Theologie nicht auf Jesus berufen, da er ihn nicht gekannt habe. Bis heute gibt es Stimmen, dass er der eigentliche Erfinder des Christentums sei. Wir wollen ihren Argumenten nachgehen und neue Positionen von Eberhard Jüngel und Gerd Theißen dagegenstellen. Durch den Abend leitet Dietrich Vennemann.

Albert Schweitzer – Gesprächsabend

Sa 08.03. 19.30–21.00,
Pauluskirche, Café-Selig

Unsere Zeit hat keine Vorbilder mehr! Geht Albert Schweitzer noch? Der „Urwaldarzt“, Theologe, Philosoph, Musiker und Friedensprediger setzte seinen Glauben konkret in die Tat um, und eine ganze



Nachkriegsgeneration benannte ihre Schulen nach ihm. In diesem Jahr wäre er 150 Jahre alt geworden. Wer war er und was trieb ihn an? Was sagt er uns heute? Der Theologe Prof. Dr. Meyer-Blanck und Konstanze Ebel laden ein zu einem Gesprächsabend auf den Spuren des großen Friedensnobelpreisträgers. www.dichtungsding.de
Instagram @dichtungsding

Konstanze Ebel

Offener Näh- und Handarbeitstreff

Mo 10.03. 19.30-21.00

in der Paulus-Bücherei (nicht im Maarhaus)
**Achtung: es ist der 2. Montag
(1. Montag ist Rosenmontag!)**

Wir freuen uns auch immer über neue Frauen, die Freude am Handarbeiten in gemütlicher Runde haben!

Unser nächster Treff findet aus Energie-spargründen in der Bücherei an der Pauluskirche statt.

Annette Emminger

(im Namen des Offenen

Näh- und Handarbeitstreffs)

Frauenfrühstück

Mi 12.03. 09.30 ökumen. Andacht in St.
Servatius, anschl. Frühstück
Di 18.03.+ 01.04. 9.30 Maarhaus,
In der Maar 10

Herzliche Einladung

Renate Lippert Tel. 33 15 16



Frühstück in der Gemeinde

Mi 12.03. 10.00-12.00, Christuskirche

Herzliche Einladung an alle zum leckeren Frühstück mit anschließender Diskussion über Sinn und Unsinn von „Frohsinn“. Gleichzeitig feiern wir einen 102. Geburts-tag in unserer Mitte!!!

Karin Ulrich

Vorbereitungstreffen für Lange Nacht der Kirchen

Mi 12.03. 17.00, Pauluskirche, Café-Selig

Unsere Gemeinde ist gern wieder dabei, wenn am 27. Juni viele Bonner Kirchen ihre Türen öffnen! Das ist alle zwei Jahre ein großes, besonderes Ereignis! Vielleicht gelingt es ja dieses Jahr, dass sowohl in Paulus als auch in Christus ein kleines Programm geboten werden kann?! Wer sich bei der Vorbereitung beteiligen, Ideen einbringen möchte oder auch an dem Abend unterstützen kann ist herzlich willkommen.

Impuls – Gesprächskreis für junge Erwachsene,

Mo 17.03. 20.00, Pauluskirche, Café-Selig
Der Gesprächskreis junger Erwachsener zwischen ungefähr 20 und 40 trifft sich einmal im Monat um 20.00 Uhr im Café Selig. Das Thema im März wird noch in der Whatsapp Gruppe bekannt gegeben. Wenn Du regelmäßig Informationen über „Impuls“ bekommen möchtest, melde dich gerne bei Lilian Kurz unter 0177-2132689.

Café Christuskirche Farben des Lebens

Mi 19.03. 15.00,

Christuskirche, Gemeindesaal

Achtung: nur dieses Mal am 3. Mittwoch

Das Leben durch die rosarote Brille sehen, grünes Licht geben oder den schwarzen Peter zuschieben... Dass Farben, bewusst oder unbewusst, bei fast allen Menschen spezifische Emotionen hervorrufen, ist in der Farbpsychologie seit vielen Jahren bekannt. Wissenswertes über Farben, ihre Bedeutung und wie sie gezielt nutzbar sind – das und mehr erfahren wir an diesem Nachmittag. Entdecken wir in fröhlicher Runde bei Kaffee und Kuchen die vielfältigen Farben des Lebens.

Herzliche Einladung

Brigitte Endberg und Team

Talk-Box-Abend „Bibel“ mit Konstanze Ebel

Mi 19.03. 19.00–20.30,
Christuskirche, Bücherei

Das Spiel geht so: Du ziehst eine Karte mit einer Frage und beantwortest sie für die Runde. Wir probieren das allerneueste Talkboxspiel: Die Talkbox Bibel. Auch Kirchenferne können mitspielen! Ist die Bibel ein Wegweiser voller Weisheit, oder eine Sammlung verrückter Geschichten und steiler Sätze, denen man sofort widersprechen möchte? Mit dieser Talk-Box werfen wir einen neuen Blick auf dieses ganz spezielle Buch. Neugierig, was passiert? Nicht nur die Bibel birgt Überraschungen, auch das Gespräch mit Menschen, die mit ihr eine ganz andere Geschichte haben als man selbst.

Begegnungscafé An die Würfel – fertig – los ein Spielenachmittag

Do. 20.03. 15.00, Pauluskirche, Cafe-Selig
Ob „UNO“, „Mau-Mau“ oder der gute alte Klassiker „Mensch-Ärger-Dich-Nicht“ – Gesellschaftsspiele machen einfach Spaß. Alle, die Freude am Spielen haben, sind herzlich willkommen und können auch

gerne eigene Spiele mitbringen. Wir freuen uns auf alle, die Lust auf einen geselligen Nachmittag mit Kaffee und Kuchen haben.

Jutta Kahmann u. die ehrenamtlich Mitarbeitenden.

Frauentreff

Do 20.03. 19.00, Christuskirche, Gemeindesaal

Die Bilder von August Macke (1887-1914) gelten als Metaphern für die Schönheit der Welt, als visuelle Poesie. In ihrem Vortrag zu August Macke berichtet Elke Genrich über sein umfangreiches und vielseitiges Lebenswerk, das in nur zehn Jahren entstand.

Herzliche Einladung Monika J. Mannel

Wandergruppe

Sa 22.03. 10.00, Pauluskirche, Innenhof

Die Wandergruppe der Thomas-Kirchengemeinde geht wieder los.

Wer Interesse an geselligem Wandern hat, meldet sich bitte per E-Mail bei norbert@flossdorf.info an.

10 Jahre Flüchtlingshilfe Friesdorf Wir laden ein zu Begegnung und Gespräch

Sa 05.04. 10.00–14.00,

Friesdorf, Klufferplatz

Die Flüchtlingshilfe Friesdorf existiert nun seit 10 Jahren und ist nach wie vor aktiv. Wir wollen sichtbar machen, dass sich Menschen in Friesdorf, Bad Godesberg und Bonn weiterhin für geflüchtete Menschen einsetzen und zu Begegnung, Austausch und Gespräch einladen. Dabei möchten zeigen, welche Angebote es für geflüchtete Menschen gibt, und „Erfolgsgeschichten“ von Migranten in unserer Umgebung vorstellen. Wir zeigen, wie Migranten unsere Gesellschaft bereichern, und ermöglichen so ein Gegenbild zur derzeitigen Diskussion. Die Hilfe und Unterstützung für schutzsuchende Menschen ist notwendig und sinnvoll. Viele Menschen in Friesdorf engagieren sich in der „Flüchtlingshilfe Friesdorf“, im kirchlichen Rahmen, in örtlichen Vereinen und Initiativen, oder auf privater und nachbarschaftlicher Ebene. Diese Menschen und unsere neuen Nachbarn möchten mit Ihnen ins Gespräch kommen.

Gemeinde on tour Einkehrtage auf dem Schwanberg 2025

Mo 01. 09. – Fr 05. 09. 2025

Wir laden auch in diesem Jahr wieder herzlich ein zu Einkehrtagen mit Pfr. Ploch und Regina Uhrig. Im Schlosshotel auf dem Schwanberg bei Rödelsee in Franken werden wir bei den Schwestern der Ev. Kommunität vom Casteller Ring zu Gast sein. Wandern, Gespräche, Gebete und Zeit für sich – bestimmen die Tage. Wenn Sie auch sehnsüchtig sind nach einer solchen Auszeit für Leib und Seele, dann notieren Sie sich bitte jetzt schon den Termin. Infos bei Regina Uhrig unter: 01712657827. Die Anmeldung erfolgt über das Haus der Familie.

**Spendenkonto:
Ev. Thomas-Kirchengemeinde,
Bad Godesberg**

IBAN DE64 3506 0190 1088 4333 31

BIC GENODED1DKD

Bitte stets den Spendenzweck angeben.

Kontakte und Sprechzeiten

Pfarrer Oliver Ploch

Friesenstr. 4, ☎ 374 339, Fax: 372 208
Mail: oliver.ploch@ekir.de
Sprechstunde: In dringenden Fällen jederzeit und gerne nach Vereinbarung

Pfarrer Johannes Nett

Friesenstraße 4 53175 Bonn
Mail: Johannes.Nett@ekir.de, ☎ 0151-22973040
Sprechstunden in dringenden Fällen jederzeit und gerne nach Vereinbarung per E-Mail oder über das Gemeindebüro

Vikarin Jana Althausen-Gerhards

Mail: jana.althausen-gerhards@ekir.de
☎ 0176 8118 0013

Presbyterium:

Pfr. Oliver Ploch
Mail: oliver.ploch@ekir.de
Beratend: Pfr. Johannes Nett
Mail: Johannes.Nett@ekir.de
Angelika Bockamp
Mail: angelika.bockamp@ekir.de, ☎ 68 86 034
Johann Clasen, Mail: johann.clasen@ekir.de
Dr. Stephan Ebeling
Mail: stephan.ebeling@ekir.de
Manuel Esser, Mail: manuel.esser@ekir.de
Ulrike Gottschlich
Mail: ulrike.gottschlich@ekir.de
Kirsten Hungermann
Mail: kirsten.hungermann@ekir.de
Jutta Kahmann
Mail: jutta.kahmann@ekir.de, ☎ 015150277734
Iris Oertel
Mail: iris.oertel@ekir.de, ☎ 0228 35 33 16
Hannah Schlage-Busch
Mail: hannah.schlage@ekir.de
Ingmar Jochem, Mail: Ingmar.Jochem@ekir.de
Henri Schoepe (Jugendpresbyter)

Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in der Ev. Thomas-Kirchengemeinde

Diakonin Sophie Linder, Mail: sophie.linder@ekir.de, ☎ 0170 6928 918
Haus der Familie. Familienbildungsstätte plus Mehrgenerationenhaus, Friesenstr. 6
Leitung: Katharina Bete, ☎ 37 36 60
Büro: Mo–Do 9.00–12.30 + 15.00 – 18.00
Mail: info-hdf@ekir.de, www.hdf-bonn.de
Instagram [@hausderfamilie.bonn](https://www.instagram.com/hausderfamilie.bonn)

Kleiderkammer Charity Shop

Godesberger Allee 6–8, ☎ 39 17 77 27
Öffnungszeiten: Mo + Di 10.00–13.00 Uhr, Mi + Do 15.00–18.00 Uhr
Ltg.: Angela Faust und Anja-Maria Gummersbach
Mail: kleiderkammer-bonn@ekir.de
Instagram: [kleiderkammer_bonn](https://www.instagram.com/kleiderkammer_bonn)
Homepage: www.kleiderkammer-bonn.de

Christuskirche Wurzerstr. 31, 53175 Bonn

Küster: Daniel Müller, ☎ 0177 5798146
Mail: daniel.mueller@ekir.de
Kantorin: Hannah Schlage-Busch
☎ 0176 61 64 19 38,
Mail: hannah.schlage@ekir.de
Di 19.30 Kantorei
Mi 16.15 Kinderchor, Do 19.00 Jugendchor
Bücherei: Hohenzollernstr. 70, Mo, Mi, Do 14.30–18.00, ☎ 37 98 71
Mail: christusbuecherei@ekir.de,
Instagram unter [@buecherei.christuskirche](https://www.instagram.com/buecherei.christuskirche)
Ltg.: Anja Maria Gummersbach
Gemeinderedakteur: Joerg Niggas
Mail: joerg.niggas@ekir.de, ☎ 0177 8378528
Seniorenarbeit: Brigitte Endberg ☎ 0228-31 51 78
Mail: brigitte.endberg@ekir.de
Besuchsdienst: Almut Rogg, ☎ 39 18 182

Netzwerk Hand in Hand:

Gisela Wege-Böddeker, ☎ 37 81 74
Kindertagesstätte Christuskirche:
Leitung: Ulrike Gottschlich, ☎ 38 27 271
Mail: info-christuskirche@kjf-ggmbh.de
Organisatorisches rund um die Konfirmandenarbeit:
Angelika Bockamp, ☎ 68 86 034
Mail: angelika.bockamp@ekir.de

Pauluskirche In der Maar 7, 53175 Bonn

Küster: Udo Ludwig, ☎ 0173 1539712
Mail: udo.ludwig@ekir.de
Kantorin: Angelika Buch, ☎ 32 62 14
Mail: angelika.buch@ekir.de
Do 19.30 Chor, Fr ab 15.30 zwei Kinderchorgruppen
Bücherei: In der Maar 7, Mi 15.00–18.30 + Fr 15.00–17.30, ☎ 31 71 20,
Mail: paulusbuecherei@thomas-kirchengemeinde.de
Instagram unter [@paulusbuecherei](https://www.instagram.com/paulusbuecherei)
Ltg.: Andrea Reinkensmeier
Seniorenarbeit: Jutta Kahmann, ☎ 015150277734
Mail: jutta.kahmann@ekir.de
Gemeinderedakteurin: Renate Lippert,
☎ 331 516, Mail: renate_lippert@gmx.de
Kindertagesstätte Pauluskirche: Leitung: Jenni Jackisch, Bodelschwinghstr. 9, ☎ 38 27 274
Mail: info-pauluskirche@kjf-ggmbh.de
Besuchsdienst: Renate Lippert, ☎ 331516


Gemeindeamt:

Verena Günther und Gabriele Schneider
Büro Christus-/Pauluskirche:
Geöffnet: Friesenstr. 4: Mo 10.30 – 12.00;
Mi 11.00 – 13.30, Fr 10.00 – 13.00
☎ 33 60 33 78, Fax: 33 67 47 98;
Mail: thomas-kgm.bad-godesberg@ekir.de

www.thomas-bad-godesberg.ekir.de

Auf der Website finden Sie stets weitere Infos und aktuelle Termine, die im Gemeindebrief nicht ausreichend Platz finden.

MÄRZ 2025 – GOTTESDIENSTE

Zeiten an Feiertagen wie sonntags, wenn nicht extra angegeben	ERLÖSERKIRCHE			JOHANNES-KIRCHENGEMEINDE			THOMAS-KIRCHENGEMEINDE		
	ERLÖSERKIRCHE Rüngsdorfer Str. 43	JOHANNESKIRCHE Zanderstr 51	IMMANUELKIRCHE Tulpenbaumweg 2-4	RIGAL'SCHE KAPELLE Kurfürstenallee 11	CHRISTUSKIRCHE Wurzerstr. 31	PAULUSKIRCHE In der Maar 7	HEILANDKIRCHE Domhofstr. 43-49		
So 02.03. Estomihi	So 10.00 Post	So 10.30 Baumann	So 10.30		11.00 Uhrig Karnevalsgottesdienst	So 10.00 Dutzmann			
Sa 08.03.		18.00 Glanzlicht-GD mit Friedensausstellung Kercher							
So 09.03. Invocavit	Dr. Jürgens	Fermor	Fermor	11.00 Frankophone Gemeinde Fidele Mushidi	11.00 Ploch/Klausmeier-Saß Abbruch und Umbruch	Umbach			
Sa 15.03.	10.00 Kindergottesdienst 18.00 Musikalische Vesper								
So 16.03. Reminiscere	Waschk	Kercher Friedensgottesdienst			09.30 Nett Verfolgte Christen	11.00 Merkes Gottesdienst anders			
So 23.03.	Waschk Kantatengottesdienst	Mölleken	Mölleken		09.30 Ploch Familiengd. Arche Noah	Finke			
So 30.03. Laetare	Schippel Gestaltet mit den Konfis		Mölleken		09.30 Ploch Hunger nach Leben	Post			
So 06.04. Judika	11.00 bis 14.00 Kirche Kunterbunt (Der 10 Uhr-Gottesdienst entfällt)	11.00 bis 14.00 Kirche Kunterbunt i. d. Erlöserkirche (10.30 Uhr-Gottesdienst entfällt)		Fermor	18.00 Uhrig/Hungermann Bibliolog	Bressler			
<div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p>Predigttexte</p> <p>02.03. Lk 10,38-42 09.03. Hebr 4,14-16 16.03. Joh 3,14-21 23.03. Jer 20,7-11a (11b-13) 30.03. Joh 6,47-51 06.04. Joh 18,28-19,5</p> </div>									
<div style="border: 1px dashed black; padding: 5px;"> <p>Sondertermine</p> <p>Seniorenheime Erlöser-Kirchengemeinde Johanniterhaus, jeweils Mi 16.30 (im Andachtsraum) Mi 05.03. Waschk Mi 12.03. Waschk Mi 19.03. Post Mi 26.03. Post</p> <p>St. Vinzenzhaus Do 20.03. 15.30 Post</p> <p>Seniorenresidenz Rheinallee Do 27.03. 16.00 Waschk</p> </div>									
<div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p>Gottesdienste in der Kapelle des Waldkrankehaus 1. und 3. Montag des Monats 16.00</p> <p>(jeweils am 1. Montag mit Abendmahl. Auch Besucher von außerhalb des Krankenhauses sind herzlich eingeladen!)</p> <p>Gottesdienst zum Weltgebetstag Fr 07.03. 17.30 Johanneskirche</p> <p>Krabbelgottesdienst Mo 10.03. 16.00 Mölleken</p> <p>Ökumen. Taizé-Andacht Fr 14.03. 18.00 St. Albertus Magnus Fr 21.03. 19.00 St. Marien Fr 28.03. 18.00 Johanneskirche</p> </div>									
<div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p>Emmaus Di 11.03. 11.00 Ploch</p> <p>Vespergottesdienst Mi 12.03. 19.00 Ploch - Demographischer Wandel</p> <p>Passionsgottesdienst Mi 26.03. 19.00 Linder/Nett mit Jugendlichen</p> <p>Aschermittwochs-gottesdienst Mi 05.03. 19.00 Nett</p> <p>Gottesdienst zum Weltgebetstag Fr 07.03. 18.00 St. Servatius</p> <p>Ökumenische Andacht Mi 12.03. 09.30 St. Servatius</p> <p>Gottesdienst Mi 19.03. 19.00 Ploch - Vom Pilatus in uns</p> <p>Bodelschwinghschule Fr 28.03. 08.00 Ebel/Team</p> <p>Link zur Live-Übertragung: </p> </div>									
<div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p>LEVITIKUS 19,33</p> <p>Wenn bei dir ein Fremder in eurem Land lebt, sollt ihr ihn nicht unterdrücken.</p> <p>Monatsspruch MÄRZ 2025</p> </div>									

● = Abendmahl ☺ = Live-Übertragung ☹ = Abendmahl mit/ ohne Alkohol ■ = Kirchenkaffee und abends mit Umtrunk ☺ = Kindergottesdienst